

# KIRCHE IN MARBURG

August-September 2021

Ökumenische  
Monatszeitung



**Mein  
liebstes  
Kirchenlied**

# CLAUDIA PREISS

SCHMUCK · ACCESSOIRES · UHREN

Gold ist Vertrauen

6. MARBURGER  
KUNDENSPIEGEL

**Platz 1**  
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 9 Uhren-/Schmuckgeschäfte  
91,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 96,3% (Platz 1)  
Beratungsqualität: 94,4% (Platz 1)  
Preis-Leistungs-Verhältnis: 84,5% (Platz 1)  
Kundenbefragung: 04/2017  
Befragte (Schmuck) = 493 von N (Gesamt) = 901

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
www.kundenspiegel.de

FISCHER TRAURINGE SINCE 1919  
PANDORA UNFORGETTABLE MOMENTS

Thomas Sabo FOSSIL



## Unsere Leistungen

Ankauf  
Anfertigungen  
Trauringe  
Reparaturen  
Schätzungen  
u.v.m.

Follow us!



Gutenbergstraße 7 • 35037 Marburg • 06421/924900

## In dieser Ausgabe

### Themen

Mein liebstes  
Kirchenlied 4-9

Dr. Volker Mantey ist  
neuer Propst des  
Sprengels Marburg 10

Obdachlose Menschen  
gegen Corona geimpft 10

Der Auftrag der Kirche –  
Reformprozess in  
Kurahessen-Waldeck 34

Interview mit dem  
Psychotherapeuten  
Heino Hübner  
zum Thema Angst 35

Titelfoto: pixabay

### Evangelische Kirchengemeinden

Innenstadtgemeinden	13
Elisabethkirche	14
Luth. Pfarrkirche	15
Universitätskirche	16
Lukas- und Pauluskirche	17
Matthäuskirche	20
Markuskirche	21
Kirche am Richtsberg	22
Ev. Kirche Cappel	23

### Evangelische Einrichtungen

Ev. Jugend Marburg	24
Familienbildungsstätte	25
Diakonie	26
Kindertagesstätten	27

### Ev. Gemeinschaften, Kirchen und freie Ge- meinden

Gem. in der Ev. Kirche Marburg-Ortenberg	32
Ev. Gemeinschaft Marburg-Süd	32
Christus-Treff	32
Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)	32
Anskar-Kirche Marburg	33
Freie ev. Gemeinde Marburg	33
United Methodist Church Christ Church Marburg	33
Selbständ. Ev.-Luth. Kirche (SELK)	33

### Katholische Kirchengemeinden

Liebfrauen	28
St. Franziskuskirche	28
St. Johannes	29
St. Peter und Paul	29
Kath. Gottesdienste	30
Caritasverband Marburg	31

### Sonst

Editorial	3
Auf ein Wort	3
Veranst./Kirchenmusik	11-12
Evang. Gottesdienste	18-19
Kirche und Universität	23
Impressum	31

## Spenden für KiM

Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg  
IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01  
BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: Spende KiM



**Stark**  
in der  
Gemeinschaft

Diakonie

Der St. Elisabeth-Verein e.V. Marburg steht für eine Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft, die sich stark macht für das Leben. Eine Gemeinschaft, die Menschen in der Region in den verschiedensten Lebenslagen bedarfsgerecht unterstützt. Und die inzwischen mehr als 800 Mitarbeitenden im Verein sowie mehr als 800 Mitarbeitenden in den Tochtergesellschaften einen sicheren Arbeitsplatz bietet. In dieser Gemeinschaft sind noch Plätze frei.

www.elisabeth-verein.de

St. ELISABETH  
Verein e.V. Marburg

Herausforderungen annehmen

Ob im pädagogischen  
Bereich, Pflege oder  
Verwaltung:  
Schauen Sie sich  
unsere Stellenangebote  
an.



## Editorial



Christoph Seitz  
Redaktionsleitung

## Liebe Leserinnen und Leser,

vieles weiß man dann erst wieder richtig zu schätzen, wenn man es eine Zeit lang entbehren musste. Die Fahrt in den Urlaub zum Beispiel. Oder das gemeinsame Essen in einem Restaurant. Kino, Theater, Konzerte, Sport, Treffen mit Freundinnen und Freunden – herrlich, wenn das lange Entbehrte endlich wieder möglich ist. Und das gilt natürlich auch für das Singen: in Chören oder einfach nur gemeinsam in einem Gottesdienst. Lange Monate durfte in unseren Kirchen und Gemeindehäusern nicht gesungen werden. Lediglich Mitsummen und Mitlesen der Texte war möglich. Oder Zuhören: der Solosängerin, dem Solosänger – live oder aus der Konserve.

Aber das ist nicht das Gleiche. Das Lied, das ich laut singe, klingt in meinem ganzen Körper mit. Auch inhaltlich. Liedtexte werden im eigenen Singen lebendig, entfalten Kraft, beginnen, in die aktuelle Lebenssituation zu sprechen. Probieren Sie es aus, wenn Sie es nicht kennen. Es ist wie beim Beten: das Singen verändert zuallererst die, die es tun!

In dieser KiM erzählen viele Menschen von ihrem kirchlichen Lieblingslied. Wie es das wurde, was es für sie bedeutet. Danke dafür! Vielleicht eine Anregung, selbst mal wieder das Gesangsbuch durchzublättern. Am besten auch mal die neueren Ausgaben. Da gibt es manches zu entdecken!

Und dann auch zu singen! Daheim, in einer Kirche, vielleicht auch irgendwo in den Bergen oder am Strand – allein oder mit anderen zusammen! Und vollkommen egal, ob ich besonders musikalisch bin oder total unmusikalisch: Singen tut gut!

Wir schicken Sie mit diesen Lieblingslied-Gedanken und vielen weiteren interessanten Informationen und Berichten in einen hoffentlich ganz erholsamen Sommer!

Im Namen der Redaktion  
grüßt Sie herzlich

*Ihr  
Christoph Seitz*

## Auf ein Wort

Von  
Annika Wölfel



Annika Wölfel ist Pfarrerin in der Markuskirche. Foto: privat

Urlaub in einem nicht Delta-Risiko-Gebiet oder doch wieder im eigenen Garten entspannen oder eine noch nicht bekannte Region in Deutschland erkunden? Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder die Frage gestellt: Wo geht es hin? Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich bin hin- und hergerissen zwischen zögerlicher Sicherheit und mutigem Aufbruch. Das gilt übrigens nicht nur für die Urlaubsplanung. In den vergangenen Monaten haben wir uns im Privaten, Beruflichen und auch in den Kirchengemeinden die Köpfe zerbrochen, um den Spagat zwischen „was geht schon – und was geht noch nicht“ irgendwie tragbar zu gestalten. An einigen Stellen ist es uns gelungen, an anderen sind wir gescheitert. Wir befinden uns in dieser seltsamen Zeit „Dazwischen“ – Schon und noch nicht. Dabei müssten gerade Christinnen und Christen mit diesem „Zwischenzustand“ besonders gut umgehen können. Doch der Traum von einer Prä-Corona-Normalität hält sich weiterhin stark. Wann wird endlich alles wieder normal?

„Wann kommt das Reich Gottes?“ fragen einige besonders fromme Pharisäer in Lukas 17, 20. „Das Reich Gottes kommt nicht mit äußeren Zeichen... Denn das Reich Gottes ist mitten unter euch!“ So antwortet Jesus auf diese Frage.

## Wo geht es hin?

Das Reich Gottes ist eine innere Haltung, die nach außen wirkt. Ein Stück perfekter Frieden in einer chaotischen und kriegerischen Welt. Auch die Normalität ist eine innere Haltung. Sie ist kein statischer Zustand, sondern gestaltet sich mit unseren Lebenssituationen. Sie ist unsere Wohlfühlzone, der Ort an dem wir uns sicher und geborgen fühlen, manchmal sogar so etwas wie öde Langeweile versüßen. Sie ist das unspektakulär Selbstverständliche.

Wenn diese Selbstverständlichkeit durch äußere Einflüsse plötzlich ins Wanken gerät, kann

uns das in unseren Grundtiefen erschüttern. Das Selbstverständliche wird zum Besonderen, zur Ausnahme. Wir Menschen haben aber die Begabung, genau mit solchen dramatischen Veränderungen umzugehen, denn wir sind begnadet anpassungsfähig.

Trotzdem bleibt die Sorge um die Zukunft, die Urlaubsplanung und die Varianten Epsilon-Omega weiterhin bestehen. Alles Ungewisse wirft Fragen auf.

Wir können nicht immer alles richtig machen, aber wir können versuchen, das Beste aus der Situation für uns und unsere Mitmenschen zu machen. Mit diesem Gedanken, so glaube ich, gewinnen wir nicht nur ein Stück Normalität, sondern können auch am Reich Gottes auf Erden mitgestalten. Denn das Reich Gottes ist schon mitten unter uns, diese Oase des inneren Friedens und der unbändigen Freude, selbst in einer Zeit „Dazwischen“.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer, wo auch immer es hingeht!

# Mein liebstes Kirchenlied

Von  
Nadja  
Schwarzwäller

Foto: Sandra Schildwächter

„In dulci jubilo, nun singet und seid froh“ – für die meisten Gläubigen ist Musik ein integraler Bestandteil von Gottesdiensten und Gotteslob. Während der Pande-

mie waren das Singen und die Chormusik viele Monate nicht möglich und wurden von vielen Menschen schmerzlich vermisst.

„Was ist eigentlich Ihr liebstes

Kirchenlied?“ Diese Frage haben wir ins weite Marburger Rund geworfen. Antworten kamen unter anderem von Kirchenmusikern, Pfarrern und Chorsängern. Sie zeigen die

Vielfalt von Kirchenmusik und sie zeigen die Bedeutung, die sie für Menschen hat. Die reicht von Kindheitserinnerungen bis hin zu lebensverändernden Begegnungen.

Bezirkskantor Nils Kuppe hat gleich zwei Lieder, die ihm besonders am Herzen liegen – zwei thematisch ganz unterschiedliche Lieder, die für ihn das ganze Spannungsfeld des Glaubens umschließen. Einmal ist es „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, das 1641 von Johann Georg Neumark als Trostlied geschrieben wurde. Insbesondere spricht ihn die letzte Strophe an – nicht nur wegen der zentralen Aussage „Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht“, sondern auch wegen der Zeile „Sing, bet und geh auf Gottes Wegen“, die einen direkten Bezug zu seinem Beruf als Kirchenmusiker hat. Dem „totalen Zutrauen“ aus diesem Lied setzt Nils Kuppe ein Musikstück entgegen, das von Zweifeln erzählt: „Ich steh vor Dir mit leeren Händen, Herr“. Der niederländische Jesuit Huub Oosterhuis hat es in den 1960er Jah-

ren geschrieben – für den Gottesdienst zu Ehren eines verstorbenen Studenten. „Im Gegensatz zu vielen anderen Kirchenliedern wird hier kein klares Bild gezeichnet“, sagt Nils Kuppe. Genau das macht die Faszination des Liedes für ihn aus, „weil auch das zum Glauben dazugehört“, die Zweifel und die Fragen. „Ich möchte glauben, komm du mir entgegen.“ Je nachdem, in welcher Verfassung man selbst ist, könne einen das eine oder auch das andere Stück ansprechen, aber die Diskrepanz dazwischen, in der fühle er sich wohl, erklärt der Kirchenmusiker. Beide Lieder kenne er schon sehr lange. „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ zähle wahrscheinlich schon zu seinem Kindheitsgut und „Ich steh vor Dir mit leeren Händen, Herr“ habe er in seiner Studienzeit kennengelernt, als das neue Gesangbuch herauskam. Die Liebe zum

christlichen Liedgut hat der Musiker auch an die nächste Generation weitergegeben – seine 11-jährige Tochter Salome mag „Wir pflügen und wir streuen“. Das Kirchenlied basiert auf der Dichtung von Matthias Claudius, und Salome kennt es aus den Gottesdiensten im Marburger Michelchen. Und wenn ein Kind Geburtstag hat und sich ein Lied wünschen darf – dann wird dieser Klassiker aus der Erntedankzeit eben auch mal jahreszeitlich völlig unpassend angestimmt.



Bezirkskantor  
Nils Kuppe

Foto: medio.tv/schauderna



Margarete Semler ist seit über 50 Jahren begeisterte Sängerin und im Chor der Kugelkirche aktiv. „Für mich war die Zeit seit Corona im Hinblick auf Gottesdienste die schwerste Zeit überhaupt“, erzählt sie. „Die Orgel stimmt an und ich hole schon Luft und denke dann: Stopp, du darfst ja nicht.“ Umsomehr hatte sie bei der Frage nach ihren liebsten Liedern etwas im Kopf, das diesen düsteren Zeiten entgegenwirkt. „Ich merke, wie sehr ich jetzt Dinge brauche, die fröhlich und erheiternd sind“, sagt die 72-Jährige. „Erfreue Dich Himmel, erfreue Dich Erde“ kommt ihr dabei in den Sinn. Das Lied wurde auf den Psalm 148 getextet – einen Lobpsalm, der alle himmlischen und irdischen Geschöpfe aufruft, Gott zu loben. Die Fröhlichkeit der Musik, die ursprünglich ein Weihnachtslied aus dem 17. Jahrhundert war, und der Text stimmen sie positiv. Die älteren Kirchenlieder haben es ihr grundsätzlich besonders angetan, verrät sie.

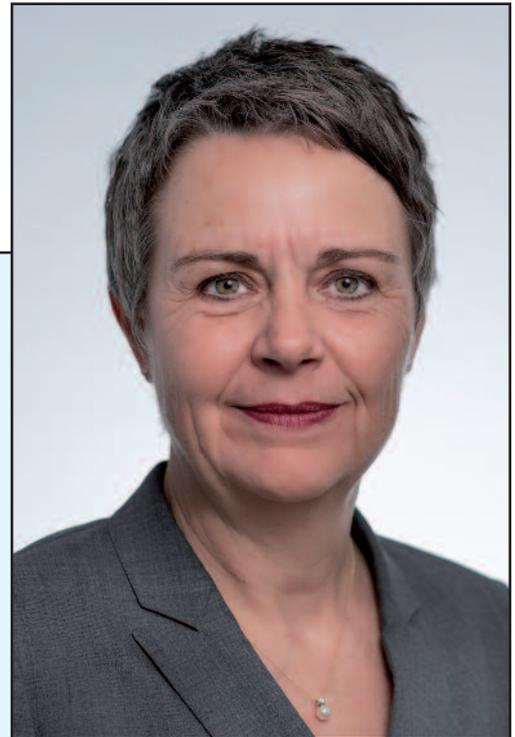
Auch ein Lied aus der Osterzeit zählt Margarete Semler zu ihren liebsten Stücken: „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“. 2020 hat sie es ganz allein in der Kirche gesungen, erinnert sie sich, bei strahlendem Sonnenschein. Der Text stammt bereits aus dem 16. Jahrhundert, 1609 wurde er dann von Melchior Vulpius vertont. Beide Stücke sind sowohl im evangelischen Gesangbuch wie auch im katholischen Gotteslob und echte „Klassiker“ in Sachen Kirchenlied. Glauben und Gottvertrauen haben für sie eine wichtige Rolle gespielt, um die schwierigen Zeiten der Pandemie zu überstehen. Und die Musik hat sie dabei sehr schmerzlich vermisst, sagt Margarete Semler. Deshalb war bei ihr die Freude besonders groß, als die Lockerungen der Hygienemaßnahmen in Kraft traten und sie das erste Mal in der Kirche wieder singen durfte – auch wenn es nur unter der Maske und nicht mit dem Chor war.

## Margarete Semler

Foto: privat



Ich liebe grundsätzlich Kirchenlieder. Mein liebstes Kirchenlied ist aber „Von guten Mächten treu und still umgeben“ in der Vertonung von Siegfried Fietz. Ich mag dieses Lied wegen der wunderschönen Melodie, vor allem aber wegen seines besinnlichen und sehr nachdenklichen Textes von Dietrich Bonhoeffer. Der evangelische Theologe war ein Widerstandskämpfer gegen die Nazi-Herrschaft. Den Text schrieb er im Dezember 1944 in Gestapo-Haft als Gedicht und Weihnachtsgruß für seine Verlobte. Das Gedicht gilt als letzter theologischer Text, den Dietrich Bonhoeffer vor seiner Hinrichtung im April 1945 verfasste: Er wurde im Alter von 39 Jahren von den Nazis im Konzentrationslager Flossenbürg ermordet. Ich finde, dieses Lied ist nicht nur als Kirchenlied zeitlos, weil es sich auf der einen Seite mit Ängsten und Sorgen vor einer ungewissen und unsicheren Zukunft auseinandersetzt, auf der anderen Seite aber auch mit Blick auf die guten Mächte Hoffnung gibt und Trost spendet.



## Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf Kirsten Fründt

Foto: Markus Farnung

Fortsetzung  
nächste Seite

## Oberbürgermeister der Stadt Marburg Dr. Thomas Spies

Foto: Patricia Grähling

Es gibt viele Kirchenlieder, die ich sehr gerne mag. Mit einem verbinde ich jedoch eine besondere Geschichte aus meiner Kindheit: „Lobet den Herrn, den mächtigen König der Ehren“. Ich ging in einen evangelischen Kindergarten und mochte es sehr, dass wir dort gemeinsam christliche Lieder sangen. Wir besuchten auch regelmäßig Gottesdienste und ich erinnere mich besonders gut an die Erntedank-Gottesdienste. Sie riefen in mir schon als Kind Ehrfurcht und Achtung vor Gottes Schöpfung und seinen Gaben hervor. Das Lied „Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren“ steckte für mich voller Magie des Glaubens. Es beeindruckte mich so sehr, dass ich es auch zuhause noch sang – begeistert, laut, schief und völlig falsch. Es ist bis heute eine Familienanekdote, denn ich sang: „Knobelt den Herren mit seiner allmächtigen Säge“.



Dieses Lied hat auch für Dinah Hirsch eine besondere Bedeutung. Die Frau von Pastor Alexander Hirsch von der Anskar-Gemeinde ist passionierte Sängerin und gestaltet die Gottesdienste der Gemeinde in Marburg musikalisch mit. Bei der Frage nach ihrem liebsten Kirchenlied haben die beiden erst einmal diskutiert, wie sich der Begriff überhaupt definiert. „Ich habe dabei sofort an die

klassischen Lieder gedacht, die ich auch aus meiner Kindheit kenne“, erzählt Dinah Hirsch, und die man in ihrer Muttersprache Englisch als „hymn“ bezeichnet. „Ich bin in einer methodistischen Kirche groß geworden und habe mich sofort mit dem Gesangbuch in der Hand neben meiner Mama sitzen sehen.“ In dieser Tradition stehen für sie auch Lieder wie „Lobet den Herren“. Dieses

spezielle Stück begeistert sie besonders, weil es Gott zum Mittelpunkt hat und Menschen zusammenbringt, wie sie sagt. „Wunderbare Melodie, toller Text – sehr bildlich und mit einer ganz tief gehenden deutschen Sprache.“ Grundsätzlich ist der Begriff „Kirchenlied“ für sie aber sehr weit gefasst: „Das ist für mich letztlich alles, was man in Gottes Gegenwart und als Teil einer Gemeinschaft von Gläubigen singen kann“, so Dinah Hirsch. Ein besonderes Lieblingslied ist „Mein Gott ist größer“, das sie aus dem „Glaub-

zenszentrum“ Bad Gandersheim kennt – „spannend und herausfordernd zu singen“ für sie. „Egal, wie hoch der Berg, egal, wie stark der Feind“ heißt es im Text, „ja, ich weiß, mein Gott ist größer“. Das ist für sie eine Proklamation, obwohl man vielleicht kämpfen muss und zweifelt. Ein „Loblied“ im besten Sinne. „Nichts begeistert mich mehr, als wenn in einer Kirche – egal wie sie aussieht, egal, wo sie sich befindet – solche Lieder mit echter Inbrunst gesungen werden.“



Für ihren Mann Alexander ist sein Lieblingslied zunächst einmal „einfach jedes Lied, das wir in der Gemeinschaft miteinander singen können“. Wann immer Gottesdienste in Präsenz möglich waren in seiner Gemeinde, war es den Beteiligten wichtig, auch der Musik darin Raum zu geben – und sei es in der Form, dass die Menschen vor Ort nur

innerlich mitsingen konnten. In den vergangenen anderthalb Jahren ist ihm noch einmal bewusst geworden, wie kostbar das gemeinsame Singen ist, um Gott zu loben und die Gemeinde zusammenzubringen – und das nicht nur als „Garnierung“, wie er sagt. Er schätzt die Vielfalt im Musikalischen: Dass es ebenso alte Choräle wie auch moderne

## Alexander und Dinah Hirsch

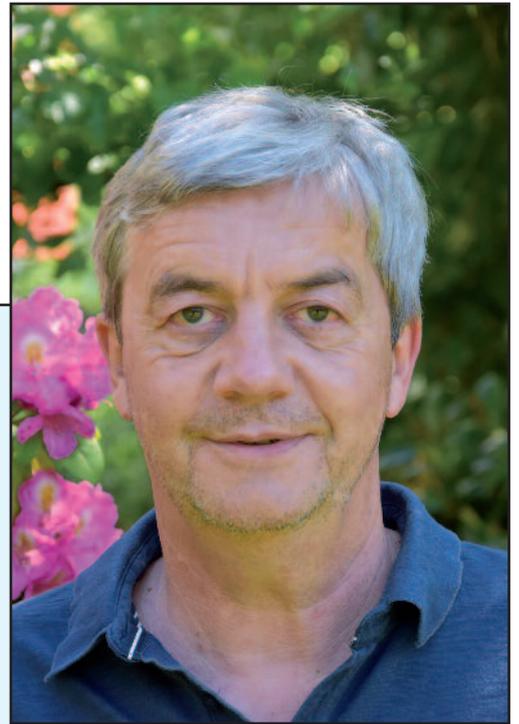
Foto: privat

Stücke gibt, dass in verschiedenen Sprachen gesungen wird, „das feiere ich“. Er erzählt von der Beerdigung eines jungen Mannes, bei dem einige der Anwesenden bei einem Lied, das als Video vom Band kam, plötzlich begonnen haben, auf Persisch mitzusingen. Oder wie er mit seiner Frau an einem Gottesdienst in Ungarn teilgenommen hat und beide versucht haben, in die bekannte Melodie in einer ihnen völlig fremden Sprache einzustimmen. Musik ist für ihn auch ein Raum, in dem Emotionen gezeigt werden können. Das Lied, für das er sich dann doch als ganz besonderes für sich selbst entscheidet, ist

auch vor diesem Hintergrund gewählt: „Hosanna“ aus der australischen „Hillsong Church“. Es ist eine Textzeile im Speziellen, die es ihm angetan hat: „Break my heart for what breaks yours“ (auf Deutsch: brich mein Herz mit dem, was Deines bricht). „Dass Gottes Herz bricht, ist auch aus theologischer Sicht spannend“, sagt Alexander Hirsch. Das eigene Herz mit Gottes Herz verbunden zu wissen ist eines der Motive, die ihn bei diesem Lied so berühren. Und dass sowohl diese Verbindung als auch die mit den anderen Gläubigen im Lobpreis eine buchstäblich erhebende Wirkung hat.

**Pfarrer an der  
Universitätskirche Marburg  
Joachim Simon**

*Foto: privat*



Vor der Corona-Pandemie stand ich einmal im Jahr auf der Lahn. Unweit der Weidenhäuser Brücke, auf einer leicht schwan-  
kenden Plattform, umgeben von Tretbooten. Vor fünf Jahren war  
ich erstmals gefragt worden, ob ich vor dem Ufer-Café einen  
Gottesdienst anbieten würde. Im ersten Jahr hatte das mit Key-  
board-Unterstützung bereits gut geklappt. Ein Jahr später war  
ich allein auf mich gestellt mit meiner Gitarre. Nach dem Segen  
lud ich alle Zuschauer und Zuhörer am Lahnufer dazu ein, ge-  
meinsam einen Kanon zu singen: „Lobe den Herrn, meine See-  
le“. Ich erinnere mich, dass ich für einen Augenblick unsicher  
war, ob das klappen würde. Die Marburger\*innen kannten das  
Lied aber und stimmten gemeinsam in den Kanon ein, den ich  
beim Abschlussgottesdienst des evangelischen Kirchentages in  
Dresden 2011 kennengelernt hatte. Der Text hält sich eng an den Kern von Psalm  
103: „Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen. Was er dir Gutes ge-  
tan hat, Seele, vergiss es nicht, Amen.“ So einfach und einnehmend kann ein Lobge-  
sang sein: ein Boomer, ein Ohrwurm, einprägsam und relativ einfach mitzusingen. Er  
gewinnt immer, nämlich die Seele. Lob und Dank – und ja, (auch) meine Seele hat  
Grund dazu! Mir tut das immer wieder gut, es mit anderen gemeinsam zu singen und  
zu hören. Da ereignet sich eine Art Gotteserkenntnis, wohlgemerkt, für die Seele!



**Marburger Jüdin  
Monika Bunk**

*Foto: Georg Kronenberg*

Joseph Jacobsen, ein jüdi-  
scher deutscher Musikpädagoge  
und Komponist, schuf 1935 den  
Kanon „ViYehuda le'olam tes-  
hev“. Er war Musiklehrer am  
Hamburger Konservatorium für  
Musik sowie an der Hamburger  
Talmud-Torah-Schule. Gemein-  
sam mit Erwin Jospé gab er  
1935 während der NS-Diktatur  
das Gesangbuch „Hava Nashira“  
(Auf lasst uns singen) heraus,  
das hebräische, jiddische und  
deutsche Lieder enthielt und die  
jüdische kulturelle Identität ge-  
gen den NS-Antisemitismus stär-  
ken sollte. Es enthielt diesen Kan-  
on. Der Text ist der Hebräi-  
schen Bibel entnommen (Joel  
4,20): „ViYehuda le'olam teshev,  
viYerushalayim ledor vador“, auf  
Deutsch „Juda aber wird für im-  
mer bewohnt sein und Jerusa-  
lem von Geschlecht zu Ge-  
schlecht“.

Hans-Hermann Bittger war Priester  
im Bistum Essen und bereiste 1978  
als Pilger das Heilige Land. Be-  
sonders eindrücklich waren für ihn die  
Übernachtungen unter freiem Himmel  
im Sinai. Als er kurz danach in Jeru-  
salem zufällig die Melodie von „ViYe-  
huda le'olam teshev“ im israelischen  
Radio hörte, verfasste er spontan ei-  
nen neuen Text dazu, der diese Rei-  
seeindrücke aufnahm: „Gottes Wort  
ist wie Licht in der Nacht, es hat Hoff-  
nung und Zukunft gebracht, es gibt  
Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not  
und Ängsten, ist wie ein Stern in der  
Dunkelheit.“

Von der jüdischen Melodie über den  
katholischen Priester ist es heute  
auch Bestandteil des Evangelischen  
Gesangbuchs und ein interreligiöses  
Stück moderner Musik(geschichte).  
Es hat seinen Ursprung in der dun-  
kelsten Zeit deutsch-jüdischer Ge-  
schichte und steht in beiden Versio-  
nen für eine Botschaft der Hoffnung.

*Fortsetzung nächste Seite*

Fortsetzung:

Michal Bandac ist Musiker und Musikproduzent in Marburg, gehört keiner Kirche an, hat aber gleichwohl einen Bezug zu Kirchenmusik. Er er-



zählt, dass bei ihm die Verbindung über den „American Southern Gospel“ entstanden ist, den er aus seiner Kindheit in Amerika kennt. Über das Engagement seines Großvaters als Anwalt für Bürgerrechte ist er mit „Black Music“ aufgewachsen und hat mit seiner Großmutter ebenso „Black Churches“ wie auch die benachbarte „Southern Baptist Church“ besucht. Ein Lieblingsstück auszuwählen sei für ihn

fast unmöglich, denn sich auf eine Sache festzulegen, blockiere andere, sagt er. Und ein „constant flow“, also dass sich alles im Fluss befindet, sei das Herzblut, das Kreativität brauche, um zu wachsen. Ein Stück verfolgt ihn aber, seit er sieben Jahre alt war – und es ist letztlich sogar verantwortlich dafür, dass er über die USA und Kanada nach Europa gekommen ist: Giovanni Battista Pergolesi's Interpretation von „Stabat Mater“. Der italienische Komponist hat die Melodie wenige Wochen vor seinem Tod 1736 mit gerade einmal 26 Jahren ge-

schaffen, auf der Grundlage eines Gedichts, das bereits aus dem Mittelalter stammt. Die Komposition war eine Auftragsarbeit einer adligen neapolitanischen Laienbruderschaft und ist heute weltweit berühmt. Michal Bandac saß als Kind mit seiner Mutter in einem Kino im kanadischen Halifax und durfte den Film „Amadeus“ sehen. Als er dieses Stück hörte, habe er sofort gewusst, dass er nach Europa gehen wollte. „Ich musste an einem Ort leben, der sich so anhört“, versucht er sein Gefühl in Worte zu fassen.

## Musiker und Musikproduzent in Marburg Michal Bandac

Foto: Franziska Knetsch



Für Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum sind die Kirchenlieder der vergangenen Jahrhunderte ein riesiger Schatz – „sie erzählen Geschichte, sowohl christliche Geschichte als auch Kulturgeschichte“, erklärt Maibaum. Und dieser Schatz ist für ihn noch dazu lebendig, weil täglich neue Lieder und Texte hinzukommen, auch wenn nicht alle berühmt werden oder ihren Weg in ein Gesangbuch finden. Die Frage nach seinem persönlichen Herzenslied beantwortet er aber doch – auch wenn es natürlich mehrere Lieder sind, weil der Zugang zu Musik für ihn viel mit Situationen, Stimmungen und Zusammenhängen zu tun hat. Die beiden Choräle von Philipp Nicolai aus dem 14. Jahrhundert begleiten ihn zum Beispiel schon immer: „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und

vor allem „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Das Lied, das sich mit der Offenbarung des Johannes und dem Thema des Lebens nach dem Tod beschäftigt, arbeitet stark mit Bildern. „Und diese Bildsprache geht mir sehr nah“, sagt Maibaum. In der dritten Strophe gehören zu den Bildern auch Musik, die uns im himmlischen Jerusalem erwarten, „mit Menschen- und mit Engelnungen, mit Harfen und mit Zimbelen schön“ – das spricht den Musiker Maibaum natürlich besonders an. Ein weiteres Herzenslied stellt „Christ ist erstanden“ dar, das aus einer alten Hymne heraus gewachsen ist. „Jedes Jahr feiere ich damit schon ein bisschen Vor-Ostern: Am Karsamstag genehmige ich mir das Üben an der Orgel mit diesem Lied.“ Im weihnachtlichen Kontext ist es dann „Ich steh an deiner Krippen hier“ von

Paul Gerhard das ihn anrührt. „Weil es von Demut erzählt und das ganz menschlich.“ Im EGplus, dem Beiheft zum evangelischen Gesangbuch, hat es ihm außerdem ein Lied angetan, das von einem Texter stammt, der unter anderem für Helene Fischer arbeitet.

Tobias Reitz, der aus Kurhessen-Waldock stammt, hat mit „Wer Dich liebt“ ein ganz poetisches, modernes Lied über die Liebe zu Gott geschaffen.



## Landeskirchen- musikdirektor Uwe Maibaum

Foto: medio.tv/schaulderna



Nadja Schwarzwäller hat Neue Deutsche Literatur und Medien studiert und ist seit vielen Jahren in Marburg und darüber hinaus für unterschiedliche Publikationen als Journalistin und Fotografin tätig. Seit Anfang des Jahres ist sie außerdem Redaktionsmitglied bei der KiM. Foto: privat

Und zum guten Schluss: Wenn man Journalistin und nicht nur katholisch aufgewachsen sondern auch noch Sängerin in einer Schola gewesen ist, dann kann man einen Artikel zum Thema „Mein liebstes Kirchenlied“ natürlich nicht schreiben, ohne selbst seinen Beitrag zu leisten.

Wie einigen anderen gelingt es auch mir nicht, mich auf ein Lied zu beschränken. Das Lied, das ich aus meiner Kindheit und Jugend am nachdrücklichsten in Erinnerung habe, ist ein Klassiker: „O du fröhliche“. Wenn es in der traditionell an Weihnachten überfüllten Barockkirche meiner Heimat angestimmt wurde, dann sangen wir als Chor

eine Harmonie auf die Melodie und die Erinnerung an den raumfüllenden, überwältigenden Klang bereitet mir sofort wieder Gänsehaut.

Ein weiteres Weihnachtslied berührt mich ebenfalls besonders – und ich gestehe, dass ich es so furchtbar schön finde, dass ich es zwischendurch auch mal im Hochsommer hören und mitsingen muss: „It Came Upon a Midnight Clear“, getextet 1849 von einem amerikanischen Geistlichen. Aus meiner Liebe zur englischen Sprache und zu amerikanischer Country-Musik bin ich außerdem auf „How Great Thou Art“ gestoßen – ursprünglich ein schwedisches Lied („O store

Gud“), das es auch in einer deutschen Version gibt. Die entstand übrigens über einen Umweg, weil ein deutscher Baptist das Lied über die schwedisch sprechende Minderheit in Estland kennengelernt hat. Müsste ich mich aber für nur ein Lied entscheiden, wäre es wahrscheinlich „Amazing Grace“. Kein Pomp und Getöse, was ich auch sehr liebe, sondern ein musikalisch ganz intimes und zutiefst demütiges Gebet für mich.

Es hat mich durch schwere Zeiten begleitet und ich habe es ungezählte Male am Krankenbett meiner Mutter gesungen und in jeder Kirche oder Kapelle, in der ich je war.



## Dr. Volker Mantey zum neuen Propst des Sprengels Marburg berufen

Pfarrer Dr. Volker Mantey wird Propst des Sprengels Marburg. Der Rat der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) hat den 48-Jährigen in das neue Amt berufen. Mantey folgt auf Helmut Wöllenstein, der am 1. September dieses Jahres in den Ruhestand geht. „Kirchenleitende Aufgaben werden in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen stehen“, sagte Mantey mit Blick auf die schwieriger werdenden Bedingungen angesichts sinkender Mitgliederzahlen und Einnahmen und ergänzte: „Aber ich vertraue darauf, dass die Botschaft, die wir in der Kirche weitergeben, nicht von guten Rahmenbedingungen abhängig ist.“

Mantey, der seit mehr als 16 Jahren Pfarrer in Spangenberg ist, wird künftig als eine Art Regionalbischof im Sprengel Marburg wirken – einem von drei Sprengeln der EKKW. Der erstreckt sich über Teile der Landkreise Marburg-Biedenkopf,

Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg. Auch in seiner neuen Funktion wird er Mitglied im Rat der Landeskirche, in der Landessynode und zusätzlich in der Propstkonzferenz sein und somit in der Leitung der EKKW mitwirken. Als Seelsorger für Pfarrerinnen und Pfarrer, als Berater der Kirchenvorstände und Ansprechpartner der Mitarbeiterschaft zwischen



Leitungsspitze und kirchlicher Basis nimmt er eine Mittlerposition ein. Auch für das Prädikantenamt wird Mantey zuständig sein und somit das Thema Ehrenamt begleiten. „Mir ist es wichtig, dass wir eine hörende Kirche sind“, sagt der 48-Jährige.

### Zur Person:

Volker Mantey wurde 1972 in Flensburg geboren. Nach dem Studium der Evangelischen Theologie in Kiel, Bethel und Bonn arbeitete er von 1999 bis 2002 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ökumenischen Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. 2002 wechselte er nach Kurhessen-Waldeck und begann sein Vikariat in Tann (Kirchenkreis Fulda). Nach seiner Ordination im Jahr 2004 übernahm er die Pfarrstelle in Spangenberg – jene Stelle, die er bis heute bekleidet. 2005 wurde Mantey promoviert; das Thema seiner Dissertation lautet „Kirche und Staat bei Martin Lu-

ther“. Im Jahr 2006 wurde er für einige Jahre theologischer Studienleiter des Kirchenkreises Melsungen.

Mantey engagiert sich ehrenamtlich auf vielfältige Weise: Seit 2009 ist er Mitglied der Landessynode und seit 2016 Zweiter Beisitzer im Synodalvorstand, Mitglied im Nominierungsausschuss sowie Mitglied im Rat der Landeskirche. Seit 2012 wirkt der Spangenberg Pfarrer in diversen Gremien aktiv an dem Reformprozess der EKKW mit (Zukunftsausschuss, Begleitausschuss, Steuerungsgruppe für den Reformprozess). Den Kirchenkreis, in dem er in vielen Arbeitsgruppen und Ausschüssen aktiv war, und seine Spangenberg Gemeinde verlässt er „nicht leichten Herzens“, sagte der zweifache Familienvater. Zumindest ist die neue Wirkungsstätte nicht in weiter Ferne: „Wir freuen uns auf Marburg.“

*Dr. Volker Mantey*

*Foto: medio.tv/Schauderna*

## Obdachlose Menschen gegen Corona geimpft

### Gemeinsame Aktion von Diakonischem Werk und Impfzentrum

Die Wohnungsnotfallhilfe des Diakonischen Werkes Marburg-Biedenkopf organisierte gemeinsam mit einem mobilen Impfteam des Impfzentrums Marburg eine Impfmöglichkeit für Menschen, die wohnungslos und obdachlos sind.

Notwendig war dies, da sich obdachlose Menschen ohne Meldeadresse nicht über das Impfzentrum des Landkreises für einen Termin registrieren konnten. Obwohl die Menschen der Prioritätsgruppe II angehören, schließt diese Tatsache eine Online-Registrierung von vornherein aus.

Eine ähnliche Problematik liegt auch bei der Nutzung der Bürgertestzentren vor. Ein obdachloser Mensch berichtete den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Wohnungsnotfallhilfe, dass er, obwohl er Corona infizierte Menschen in seinem unmittelbaren Umfeld hatte, an

verschiedenen Testzentren in Marburg abgewiesen wurde, weil er über keine gültige Meldeadresse verfügte.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakonischen Werkes waren längere Zeit damit beschäftigt, eine Lösung für ihre Klienten zu finden, damit diese vor einer Corona Infektion bestmöglich geschützt werden. Eine Infektion trifft Menschen, die auf der Straße leben, besonders hart. Eine Möglichkeit, sich zu isolieren und zu erholen, besteht dort draußen faktisch

nicht. So gab es bereits frühzeitig die Idee, die ehrenamtlich tätigen Ärztinnen der Einrichtung, zu denen die Menschen besonderes Vertrauen pflegen, impfen zu lassen. Zu diesem Zeitpunkt war es allerdings nicht möglich, Impfstoff zu erhalten. Auch als die Arztpraxen in die Impfkampagne einstiegen war eine Impfung der Personengruppe nicht möglich, da die Dokumentationspflicht aufgrund einer nicht vorhandenen Meldeadresse unmöglich zu erfüllen war.

Nach zwei Monaten Suche ei-



ner Lösung war es so weit. Ein mobiles Impfteam des Impfzentrums besuchte nach vorheriger detaillierter Planung die Einrichtung des Diakonischen Werkes Marburg-Biedenkopf. Zur Impfung angemeldet hatten sich 49 Personen. Nach ca. vier Stunden waren 60 Personen geimpft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsnotfallhilfe des Diakonischen Werkes Marburg-Biedenkopf möchten sich ausdrücklich für die gute und unbürokratische Herangehensweise des Impfteams vom Impfzentrum des Landkreises Marburg-Biedenkopf bedanken. Reibungslos und in guter, heiterer Atmosphäre wurde die Impfkaktion durchgeführt.

Alle Teilnehmer wurden mit dem Impfstoff Janssen von Johnson & Johnson geimpft. Für die betroffenen Menschen war die Impfkaktion ein voller Erfolg. *Foto: privat*

## Orgelkonzert in der Matthäuskirche mit Ka Young Lee

Die Gemeinde der Matthäuskirche lädt am Sonntag, dem 12. September um 17 Uhr zu einem Orgelkonzert mit Ka Young Lee ein. Sie ist den Musik- und Orgelfreunden so gut bekannt, dass sie eigentlich nicht mehr vorgestellt werden muss.

Geboren in Seoul (Süd Korea), erhielt sie im Alter von 5 Jahren ihren ersten Klavierunterricht und begann mit 11 Jahren das Orgelspiel. Sie studierte Kirchenmusik, Hauptfach Orgel, bei Prof. Tong Soon Kwak an der Yonsei Universität in Seoul mit dem Abschluss „Bachelor“ und erhielt 2006 an der Musikhochschule in Saarbrücken ihr Diplom bei Prof. Wolfgang Rübsam mit Aus-

zeichnung. Auch alle drei Teile ihres Konzert-Examens bei Prof. Dr. Martin Sander an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg bestand sie mit Auszeichnung. 2012 hat sie ihr Studium, „cycle de Spécialisation pour Orgue“ bei Prof. Christophe Mantoux und bei Prof. Aude Heurtematte am Conservatoire Strasbourg in Frankreich abgeschlossen. Ka Young Lee hat Meisterklassen bei herausragenden Lehrern besucht und ist Preisträgerin vieler renommierter internationaler Wettbewerbe.

Derzeit ist Ka Young Lee Organistin an der Pfarrkirche St. Marien in Marburg. Ihr Programm in der Matthäuskirche

umfasst vertraute Namen wie Bach, Mendelssohn und Schumann, enthält dazu auch Werke der amerikanischen Komponistin Emma Lou Diemer und der Französin Cécile Chaminade.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Aufgrund

der geltenden Corona-Richtlinie und der beschränkten Plätze in der Kirche müssen sich alle Besucherinnen und Besucher für dieses Konzert mit Adresse und Telefonnummer anmelden unter: [dr.hering@gmx.de](mailto:dr.hering@gmx.de). Vielen Dank für Ihr Verständnis!

*Foto: privat*



Unter dem Motto „Fahrt raus, lauft und redet miteinander!“ treffen sich Mitglieder christlicher Konfessionen aus Marburg und Umgebung seit 49 Jahren zu gemeinsamen Wanderungen durch unsere nähere und weitere Heimat. Wir treffen uns immer um 13.30 Uhr am Parkplatz der LiebfraueNGemeinde in der Großseelheimer Straße 10. Wer kein Auto hat, kann darauf vertrauen, eine Mitfahrgelegenheit zu finden. Zweckmäßige Kleidung und festes Schuhwerk trotz jeder Witterung.

Auskunft: Frau Hübscher, Tel. 82540

- |       |  |                         |      |
|-------|--|-------------------------|------|
| 01.8. | Zum „Taufstein“                                    |                         |      |
|       | Start: Bahnhof Cölbe                               | Herr Dieckmann          | 6 km |
| 15.8. | WWW: Wehrdaer-Windrad-Wanderwege                   |                         |      |
|       | Start: Parkplatz der Trinitatiskirche,             |                         |      |
|       | Haltestelle Magdeburger Straße                     | Frau Hübscher           | 9 km |
| 29.8. | Bei Oberrosphé                                     |                         |      |
|       | Start: Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus          |                         |      |
|       |  | Frau Blöcher            | 9 km |
| 12.9. | Bei Friebertshausen                                |                         |      |
|       | Start: Wolfskapelle                                | Frau Röcker             | 8 km |
| 26.9. | Um den Birkenweiher                                |                         |      |
|       | Start: Moischer Straße, Cappel, rechts am Waldrand |                         |      |
|       |  | Herr und Frau von Hueck | 8 km |

- Anzeigen -

Möchten Sie mehr über Ihre Arzneimittel wissen?  
 Ärgern Sie sich über „Fachchinesisch“?  
 Benötigen Sie Informationen zu Fernreisen?  
 Oder brauchen Sie einfach nur einen guten Rat?

**Das Team der Sonnen-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch!**

Frankfurter Straße 38  
 35037 Marburg  
 Tel.: 0 64 21 - 1 26 61  
[www.sonnen-apotheke-marburg.de](http://www.sonnen-apotheke-marburg.de)

**SOZIAL PASST ZU DIR?**

**BP/FSJ/BFD**

WIR SIND ANERKANNTE EINSAZSTELLE UND FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG:

**Kerstin-Heim e.V.**

Neuhöfe 17 | 35041 Marburg | Telefon 06421 9364-0

E-Mail [info@kerstin-heim.de](mailto:info@kerstin-heim.de)

Mitglied im Diakonischen Werk von Kurhessen-Waldeck



**55 Jahre Kerstin-Heim**

1962–2017

[www.kerstin-heim.de](http://www.kerstin-heim.de)

## Alles hat seine Zeit...

Der Chor der Markuskirche beendet seine Arbeit nach 40 Jahren. Angefangen hatte alles als Singkreis unter der Leitung von Frau Vogt. 1994 übernahm Wolfgang Krumm den Taktstock.

Unter seiner Leitung wuchs der Singkreis in der Amtszeit von Pfarrerin Elsas und Pfarrer Henke zu einem Chor mit etwa 30 SängerInnen. Der „Singkreis“ nannte sich bald „Chor

der Markuskirche“. In dieser Zeit fanden einige Konzerte ins Emsland, nach Blankenburg, Berlin und nach Quern bei Flensburg statt. Zu Letztem entwickelte sich eine Freundschaft mit gegenseitigen Besuchen und gemeinsamen Konzerten. Ab 2002 trat der Chor regelmäßig in Konzerten der Reihe „Wort und Musik“ auf, oft verstärkt durch das Marburger Onzemble, das ebenfalls in

der Markuskirche zuhause war. 2007 wurde Wolfgang Krumm zum Kantor ernannt. Durch seine vielfältigen Kontakte kamen professionelle SängerInnen und MusikerInnen zum gemeinsamen Musizieren in die Markuskirche. Immer war es aber vornehmliche Aufgabe des Chores, im Gottesdienst zu singen.

In den letzten Jahren wurde der Chor immer kleiner, es kamen keine neuen Sängerinnen und vor allem Sänger dazu. Mit Ehemaligen und Gästen war der Chor aber immer noch konzertfähig, zuletzt im Weihnachtskonzert 2019. Mit dem Ausbruch der Coronapandemie im März 2020 wurde die Chorarbeit jäh abgebrochen. Es ist nicht zu unterschätzen, wie es sich auf die Stimmen auswirkt, wenn über so einen langen Zeitraum nicht gesungen wurde. Da die Suche nach Männer-

stimmen in den letzten Jahren nicht erfolgreich war, ist nicht zu erwarten, dass der Chor wieder „aufersteht“. In der Marburger Szene gibt es schon einige Jahre neben den großen Kantoreien keine Gemeindechöre mehr. Vielleicht kann aber auch ganz Neues entstehen. So ist es realistisch und an der Zeit, dass der Chor der Markuskirche in dankbarem Rückblick auf wunderbare Jahre des Musizierens seine Arbeit einstellt. Danke auch an die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer, die die Konzerte besuchten.

Mit der Chorarbeit endet auch die Reihe „Wort und Musik“ und die Tätigkeit von Kantor Wolfgang Krumm. Die Arbeit des Chores ist in der „Chronik“ auf der Homepage der Markuskirche seit 2002 dokumentiert. Alles hat seine Zeit...

*Wolfgang Krumm*



Abschlussabend Chor der Markuskirche Juni 2021.

Foto: G. Lemberg-Spalke

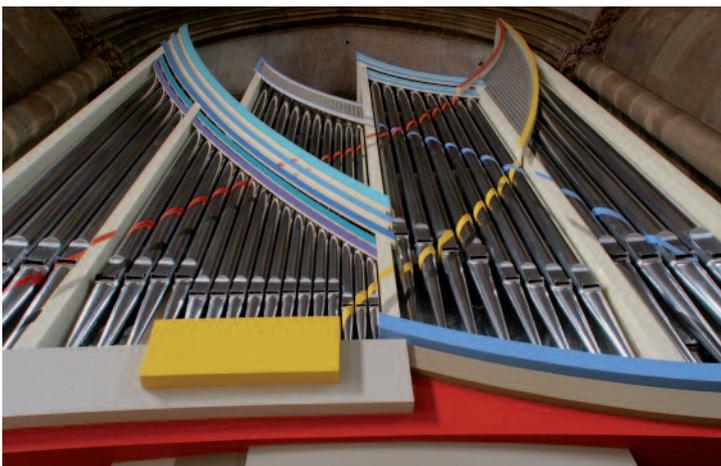
## Die halbe Stunde

Sie startet wieder: Die halbe Stunde. Sie ist inzwischen für viele Liebhaber der Orgelmusik zu einem gerne besuchten Ereignis geworden. Mittwochs einfach zwischendurch für eine halbe Stunde in die Elisabethkirche gehen, den wunderbaren Raum genießen und dabei Orgelmusik hören.

Am Mittwoch, dem 5. Sep-

tember, um 17 Uhr beginnt die Reihe wieder und findet dann wöchentlich statt. Den Anfang macht Nils Kuppe mit Werken von Johann Sebastian Bach, Nicolas Clerambault und Theodore Dubois. In den folgenden Wochen spielen dann Constantin Scholl, Johann Lieberknecht, Nicolo Sokoli u. a. Der Eintritt ist frei.

Foto: privat



**SCHICK  
UNS  
DEIN  
LIED**

ekd.de/top5

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.

## Sind wir sicher? – Sicherheit neu denken!

Endlich gehen die Corona-Zahlen herunter, wir sind durch Impfungen zunehmend geschützt... sicher? Der nächste Winter kommt bestimmt – Müssen wir neu auf Sicherheitsabstand gehen, uns voreinander schützen? Vor neuen Viren, auch vor denen im Datennetz, vor gezielten Falschinformationen, weiterer Verarmung? Wer sichert uns vor Terroranschlägen? Ausgeliefert?

Jesus sagt nicht: „Verschanzt euch, duckt euch weg, überlasst die Sicherheit der militärischen Abwehr!“ sondern: „Kehrt um!“ (Mk 1,15) Besinnt euch! „Ihr habt nicht einen Geist der Furcht empfangen, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit!“ (2 Tim 1,7). Ihr seid nicht einsam! Ihr seid eine weltweite Gemeinschaft, für die mein Name steht.

Und er sagt: „Selig, die Frieden stiften!“ (Mt 5,9) Das ist ein äußerst aktives Verhalten: nicht zurückschlagen, sondern standhalten, sich in das Gegenüber hineinversetzen, an die Ursachen gehen, Vertrauen aufbauen, aufkeimende Konflikte im Vorfeld erkennen und entschärfen, die Gewaltspirale durch kreative Gewaltlosigkeit durchbrechen.

Unsere Kirchen haben längst erkannt, dass es wirkliche Sicherheit nur gibt, wenn weltweit und für alle ein lebenswertes Dasein ermöglicht wird, wenn niemand mehr sich mit Waffen oder durch Flucht das zu holen versucht, was ihm oder ihr verwehrt ist. Zu „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ können wir alle beitragen. Kein leichter, aber ein lohnender Weg!

Aus der Erkenntnis, dass ziviler Widerstand erwiesenermaßen nachhaltiger ist als bewaffnete Interventionen, hat die Badische Landeskirche das Konzept „Sicherheit neu denken“ entwickelt. Es wird schon in vielen Landes-, Freikirchen und Diözesen erprobt, inzwischen auch in Holland, Schweden, Österreich. Allein in Kurhessen-Waldeck werden jährlich bis zu 500 Friedens- und Konfliktberater ausgebildet, die mit der nächsten Generation gewaltfreie Streitkultur und Mediation einüben. An der Marburger Universität besteht seit langem eine eigene Forschungsstelle.

Wie wir in konkreten Schritten bis ins Jahr 2040 „Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik“ kommen können, ohne dass dabei Arbeitsplätze verloren gehen, darum geht es auf dem 5. Marburger Friedensforum am Sonntagnachmittag, dem 29. August.

Über 30 verschiedene Friedensgruppen wollen sich ab 15 Uhr beim „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Lutherischen Kirchhof vorstellen.

Den Hauptvortrag mit Diskussion wird Bischöfin i. R. Dr. Margot Käßmann halten.

Herzliche Einladung!

Foto: Norbert Neetz



## Pilgertreffen in der Elisabethkirche

Am 18.09. und 19.09. findet in der Elisabethkirche ein Pilgertreffen statt. Es kommen verschiedene Pilgergruppen zusammen und treffen sich in Marburg.

Am Samstag, dem 18.09. feiern wir dies um 18 Uhr mit einer Taizé-Andacht in der Elisabethkirche. Die Pilgergruppen übernachten dann in der Elisabethkirche, und am Sonntag, dem 19.09. feiern wir gemeinsam mit dem Einzug der Pilger in die Kirche um 10 Uhr die Pilgerkirche mit Pfarrer Ralf Hartmann und Pfarrer i. R. Bernhard Dietrich.

Es geht vorbei an wesentlichen Stationen des Lebens.

Am Taufstein etwa, an den Stellen wo Menschen heiraten, Konfirmation feiern etc. Vorbei geht es auch an Gräbern. Und dann geht es auf das Kreuz zu und daran wieder vorbei. Und am Ende steht die Gemeinde vor dem Hochaltar, der – wie die ganze Kirche auch – Gleichnis ist für das Ziel, zu dem hin wir Menschen mit dem Pilgerweg unseres Leben unterwegs sind: die Ewigkeit, die Welt Gottes, sein Reich der Liebe, von dem so schon eine Vorahnung gewonnen werden kann. Ein Pilgersegen für jede und jeden Einzelnen, der oder die das möchte, bildet den Abschluss der Pilgerkirche.

Bitte melden Sie sich für eine Teilnahme über das Ticketsystem auf unserer Homepage an: [www.elisabethkirche.de/aktuell](http://www.elisabethkirche.de/aktuell).



Die Fotos zeigen das Pilgertreffen aus dem Jahr 2015.

Fotos: Bernhard Dietrich



## Innenstadt-gemeinden



## Runder Tisch der Religionen

Im Rahmen des Friedensforums (siehe Bericht auf dieser Seite) am Sonntag, dem 29. August, ab 15 Uhr wird auch der Runde Tisch der Religionen in Marburg mit einem Stand präsent sein, denn ihre Vertreter\*innen sind sich bewusst, dass die unterschiedlichen Religionen eine wichtige Rolle bei der gemeinsamen Suche nach Frieden spielen.

Einen Tag später bietet sich erneut für alle Interessierten die Möglichkeit, mit Bahá'í, Buddhisten, Juden, Muslimen und Christen ins Gespräch zu kommen. Am Montag, dem 30. August lädt der Runde Tisch der Religionen zu einer Veranstaltung um 19.30 Uhr ins Shambhala-Zentrum im Hof im Freien (Auf dem Wehr) ein. Thematisch soll es um die Frage gehen: „Was bedeutet die Gemeinde und Gemeinschaft für meinen Glauben, für meine Religion?“ Herzliche Einladung!

- Anzeigen -

**Klavierservice Pommerien**  
Ihr Klavierbaumeister  
•Reparatur •Stimmung  
•Konzertservice  
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647  
[www.klavierservicepommerien.de](http://www.klavierservicepommerien.de)



## Elisabethkirche

### Elisabethkirche:

Mo-So 09.00-18.00 Uhr

### Kiosk:

Mo-Sa 10.00-16.00 Uhr  
(kann coronabedingt abweichen)

### Bücherflohmarkt im Alten Kiosk:

Mi + Sa 10-17 Uhr (kann coronabedingt abweichen)

## Martin-Luther-Haus

### Johannes-Müller-Str. 1

Kann coronabedingt abweichen:

Di 17.30 Holzbläserkreis

Kontakt: Heike Sonneborn

Do 18.00 Jungbläser

Do 19.30 Posaunenchor

Fr 16.00 / 17.30 Pfadfinder

Fr 15.00 Kinderchor 5/6 J.

Fr 16.00 Kinderchor ab 2.- 4. Kl.

Fr 17.00 Kurrende ab 5. Kl.

### ESG, Rudolf-Bultmann-Straße:

Di 20.00 Kantorei

Info: Nils Kuppe, Tel. 5907639

## Missionshaus Waldtal

Mi 19.00 Uhr Bibelstunde

Sprechstunde: Pfr. Ralf Hartmann im  
Missionshaus Fr 17.00-18.00

## Sie können uns erreichen

[www.Elisabethkirche.de](http://www.Elisabethkirche.de)

Info@Elisabethkirche.de

**Pfr. Achim Ludwig (I)** 66262

Uferstr. 5

Ludwig@Elisabethkirche.de

**Pfr. Ralf Hartmann (III)** 62245

Waidmannsweg 5

Hartmann@Elisabethkirche.de

### Besucherbüro

**Pfr. Ulrich Hilzinger** 3609035

Ulrich.hilzinger@ekkw.de

**Propst Helmut Wöllenstein** 22981

**Bezirkskantor Nils Kuppe** 5907639

Nils.Kuppe@ekkw.de

### Gemeindebüro: Mathias Steiner

Mo 9-14 Uhr, Mi und Do 9-13 Uhr,

Fr 9-12 Uhr

Schützenstr. 39 6200825

Gemeindebuero@Elisabethkirche.de

**Küsterstube Elisabethkirche** 65573

Küster: H. Lichtenfels, H. Wiegand,

Andrea Schmidt

Kuesterstube@Elisabethkirche.de

**Kirchenkiosk** 65492

**Kindertagesstätte Martin-Luther-Hs.**

Johannes-Müller-Str. 1 67736

**Kindertagesstätte Julienstift**

Leckergäßchen 1 65901

# Kennenlerntag der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2022

Unsere neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen für das Konfirmationsjahr 2022 bei ihrem „Kennenlerntag“:

Niklas Schmitt; Theresia Sippel; Leni Smuda; Ida Walter; Johan Alexander; Aiden Wagner; Lars Flentge; Annica Bartsch; Till Arnold; Louisa Sokoll; Liliana So-

bota; Nicolas Sandig; Pauline Dammeyer; Emilia Milani; Leonie Botzek; Rosalie Hainer; Mathis Jacobs; Salome Sandu; Charlotte Winkeler; Lasse Wenzel.

Die Konfirmandenstunde findet nach den Sommerferien am 31. August um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.



Konfirmanden 2022.

Foto: Pfarrer Achim Ludwig

## Sonderführungen in der Elisabethkirche

Im August und September wird es Sonderführungen in der Elisabethkirche geben. Geplant ist eine Glockenführung, eine Führung zu den Figuren an den Wasserspeiern und eine Führung zu den Engeln in und um die Kirche.

Die genauen Termine standen

zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie diese und weitere Details unserer Homepage, den Tageszeitungen und den Schaukästen an der Kirche.

## Gottesdienste für Kinder und Erwachsene in der Elisabethkirche

Am 22. August, kurz vor dem Ende der Sommerferien, laden wir um 10 Uhr ein zu einem „Gottesdienst für Kinder und Erwachsene“ in der Elisabethkirche. Ab wann wir wieder mit unserer Gemeinde aus Eltern und Kindern zum Gottesdienst im Michelchen zusammenkommen können, wird sich gewiss im Laufe des Spätsommers herausstellen.

Bitte nicht vergessen: Immer anmelden über das Ticketsystem auf unserer Homepage!

## Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto: „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ steht in diesem Jahr der Tag des offenen Denkmals am 12. 09.. Welche Führungen es an diesem Tag in der Elisabethkirche geben wird, entnehmen Sie bitte unserer Homepage ([www.elisabethkirche.de](http://www.elisabethkirche.de)), über die Sie sich immer tagesaktuell informieren können.

## Führungen

Es gibt wieder regelmäßige Führungen in der Elisabethkirche. Wöchentlich am Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag um 15 Uhr empfangen die Kirchenführer kleine Gruppen von bis zu sieben Personen.

Auch individuelle Führungen für Gruppen bis zu dieser Größe sind von nun an wieder möglich. Bei einer Inzidenz zwischen 50 und 100 werden nur Teilnehmer mit aktuellem Corona-Test zugelassen. Bei einer Inzidenz unter 50 entfällt diese Sicherheitsmaßnahme. Es gelten die üblichen Corona-Schutzmaßnahmen. Die wegen des Lockdowns ausgefallenen Sonderführungen werden im zweiten Halbjahr angeboten.

Aktuelle Informationen zu allen Führungen finden Sie auf [www.Elisabethkirche.de](http://www.Elisabethkirche.de).

## Dachstuhlführungen

Am 14.08. und 21. 08. sowie am 11.09. und 18.09. finden jeweils um 11 Uhr Dachstuhlführungen in der Elisabethkirche mit bis zu 7 Personen statt. Bitte melden Sie sich in der Küsterstube an (06421-65573).

## Tägl. Friedensgebet

an jedem Werktag (Mo-Fr) jeweils um 12 Uhr mittags.

## Gottesdienst für Kids & Erwachsene im Missionshaus

wird am 08.08. um 11.30 Uhr im Missionshaus gefeiert.

## Erntedank der Kindertagesstätten

Am 29.09. um 15.30 Uhr und am 30.09. um 15:30 Uhr laden wir ein zum Erntedankgottesdienst unserer Kindertagesstätten Julienstift und Martin-Luther-Haus.

## Konfirmation 2021

Endlich ist es soweit. Nachdem wir die Konfirmation im Frühjahr coronabedingt verschieben mussten, werden nun am 5. September im Rahmen des 10-Uhr-Gottesdienstes die folgenden Mädchen und Jungen aus unsere Gemeinde konfirmiert: Robin Brand; Alicia Bruchmann; Flynn Jansen; Josephine Just; Anne Koch; Luise Binder; Jakob Pajnik; Sina Sharif-Nasab.

**Telefonseelsorge:  
Tel. 0800-1110111**

## Stunde der Orgel

Auch im Herbst wird samstags um 18.00 Uhr wieder herzlich zur Stunde der Orgel eingeladen. Der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei.

18. Juli bis 27. August:  
Sommerferien

- 28.08. Vincent Knüppe ./.  
Seligenstadt-Frankfurt
- 04.09. Joachim Dreher ./.  
Dillenburg
- 11.09. Friedhelm Flamme ./.  
Dassel
- 18.09. Bläserquintett Opus 45  
Festkonzert 1700  
Jahre jüdisches Leben  
in Deutschland
- 25.09. Stepan Ronkov ./.  
Dießen/Ammersee

## Ausstellungen

Vom 03. bis zum 23. 09. kann man die Ausstellung „Gesicht zeigen“ des Deutschen Kindervereins in der Pfarrkirche besuchen. Am Samstag, dem 25.09., wird eine Ausstellung des Vereins im buto e. V. eröffnet, die bis zum 23.10. in der Pfarrkirche zu sehen sein wird.

## Kirchenführung

Am 28.08. und 25.09. finden um 12.00 Uhr wieder Kirchenführungen in und um die Pfarrkirche statt. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr am Kircheneingang.

## Friedensfest

Das Friedensfest auf dem Kirchhof rund um den 01.09. ist mittlerweile ein fester Begriff in Marburg. In diesem Jahr findet das Friedensfest am Sonntag, dem 29.08., ab 15.00 Uhr statt. Zahlreiche Friedensgruppen und Initiativen werden bei einem Markt der Möglichkeiten über ihre Arbeit informieren und mit den Besucher\*innen ins Gespräch kommen. Daneben wird es eine Podiumsdiskussion, musikalische Beiträge und Lesungen geben.

### Philipphaus Kapelle

Ökumenisches Friedensgebet  
Christl. Friedensinitiative, Pax  
Christi und MICHA-Initiative  
1. Montag im Monat, 18 Uhr  
Info: Frau Barth,  
Tel. 06421-81908  
Email: barthwiz@hotmail.com

## Deutschlandfunk- Gottesdienstübertragung

Der Deutschlandfunk sendet am 19. 09. ab 10.05 Uhr live den Gottesdienst aus der Lutherischen Pfarrkirche Sankt Marien in Marburg.

PfarrerIn Andrea Wöllenstein und Propst i.R. Helmut Wöllenstein werden gemeinsam predigen. Die musikalische Gestaltung

liegt bei Ka Young Lee, Orgel, dem Kammerchor „Joy of Life“ unter der Leitung von Jean Kleeb und weiteren Musiker\*innen.

Zu diesem Gottesdienst wird herzlich eingeladen. Es wird gebeten, bis 9:50 Uhr in der Kirche die Plätze einzunehmen.

## Konzerte

Sofern die Inzidenzzahl es zulässt, finden im September mehrere interessante Konzerte in der Pfarrkirche statt. Tickets gibt es bei Marburger Stadt und Land Tourismus im Erwin-Piscator-Haus. Informieren Sie sich bitte über die zum Konzerttermin geltenden Corona-Regeln!

Fr, 10.09., 19.30 Uhr, Klavierabend und Filmpräsentation mit

Kyra Steckeweh (Klavier) und Tim van Beveren (Regisseur).

So, 12.09., 19.30 Uhr, Jazzkonzert mit dem Aki Rissanen Trio aus Finnland.

So, 26.09., 16:00 Uhr, Konzert mit dem Capricornus Consort Basel, Miriam Feuersinger (Sopran) und Franz Vitzthum (Countertenor).

## Konfirmation



Eine wunderschöne Konfirmand\*innenzeit geht zu Ende und nun werden vier Mädchen und vier Jungen am Sonntag, dem 12.09., um 10.00 Uhr in einem Festgottesdienst konfirmiert. Die Konfirmand\*innen sind: Emil Görg, Lucia Klös, Willem Oliver, Luk Perle, Raphael Schroth, Charlotte Sprang, Pauline Uhde, Nicole

Winter. Die Lutherische Pfarrkirche wünscht alle Konfirmand\*innen alles Gute und Gottes Segen zur Konfirmation und für den weiteren Lebensweg.

*Foto: privat*

## Biergarten

Die Biergärten haben an der Pfarrkirche eine gute Tradition. In diesem Jahr wollen wir es wieder wagen, und zwar am 27.08. und 03.09. jeweils um 18.00 Uhr auf dem Lutherischen Kirchhof. Süffiges Bier, leckere Brote, gute Musik und eine wunderschöne Atmosphäre warten auf die Besucher\*innen.



## Luth. Pfarrkirche St. Marien

Mehr Infos unter:  
[www.pfarrkirche.ekmr.de](http://www.pfarrkirche.ekmr.de)

### Pfarramt:

**Pfarrer Ulrich Biskamp**

(geschäftsführend)

Luth. Kirchhof 1

35037 Marburg

Tel.: 06421-3400695

Mail: [ulrich.biskamp@ekkw.de](mailto:ulrich.biskamp@ekkw.de)

**Dekan Burkhard zur Nieden**

Rotenberg 50

35037 Marburg

Tel.: 06421-32780

Mail:

[burkhard.zurnieden@ekkw.de](mailto:burkhard.zurnieden@ekkw.de)

### Gemeindesekretariat:

**Philine Zawada**

Tel.: 06421-3400696

Mail: [Philine.Zawada@ekkw.de](mailto:Philine.Zawada@ekkw.de)

**Küsterin** (für Gottesdienste,

Trauungen, Taufen):

**Emma Dorocho**

Tel.: 06421-161446

**Hausmeister** (für Konzerte,

Räume u. a. m.):

**Valentin Matveev**

[Valentin.Matveev@ekkw.de](mailto:Valentin.Matveev@ekkw.de)

**Kindertagesstätte**

**Philipphaus:**

**Kathrin Siebrands,**

**Livia Sellquist**

Universitätsstr. 30-32,

Tel.: 06421-23570

Mail: [marburgphilippshaus.kindertagesstaette@ekkw.de](mailto:marburgphilippshaus.kindertagesstaette@ekkw.de)

**Evangelischer Kinderhort:**

**Doris Jäger**

Barfußertor 1, Tel.: 23336

Mail: [bft.kinderhort@ekkw.de](mailto:bft.kinderhort@ekkw.de)

### Pfarrkirche

**Fahrdienst:**

Bitte im Pfarramt melden!

Stunde der Orgel:

samstags 18.00 Uhr

### Philipp-Melanchthon-Hs.

Di 20.00 Uhr

Bläserkreis der KKM

Mi 19.30 Uhr

Kurhessische Kantorei

Do 18.30 Uhr

Gospelchor der KKM



## Universitätskirche

alle Termine und Kontakte auch unter [www.universitaetskirche.de](http://www.universitaetskirche.de)

### **Pfarramt I**

Pfarrer Joachim Simon  
Tel. 23745

Mobil: 0178 1538436

Mail: [joachim.simon@ekkw.de](mailto:joachim.simon@ekkw.de)

### **Pfarramt II**

Pfarrer Wolfgang Huber  
Tel. 23387

Mail: [pfarramtost@universitaetskirche.de](mailto:pfarramtost@universitaetskirche.de)

### **Gemeindebüro**

Liebigstr. 35, 35037 Marburg  
Tel. 23745, Fax 952565

Gemeindesekretariat in der Liebigstr. 35, Regina Vorrath  
Di / Do / Fr 10–12 Uhr  
Im August und September nur zeitweise besetzt.

**Küster:** Stefan Heinisch  
Tel. 0175 7236275

### **Hausmeister**

(Räume Philipphaus):  
Thomas Nüschen  
[philippshaus@gmx.de](mailto:philippshaus@gmx.de)

## Philipphaus

### **Konfirmanden**

Di 17-18.30 Uhr  
(außer in den Ferien)

## Universitätskirche

Täglich von 9-19 Uhr geöffnet  
**donnerstags**

18.45 Uhr Orgelvesper

19.00 Uhr Abendmahlsgottes-

dienst in Form der Ev. Messe

20.00 Uhr Kantorei-Schola

(Orgelempore)

### **samstags**

17.00 Uhr Wochenschluss-

andacht bis auf Weiteres in

der Universitätskirche,

bei schönem Wetter draußen

hinter St. Jost

### **sonntags**

11.00 Uhr Gottesdienst

## Aus d. Kirchenbüchern:

### **Kirchlich getraut wurden:**

Jan-Philipp und

Lisa Johanna Sunnus

## Dank an Kantor Gerold Vorrath

Endlich können wir Danke sagen an Gerold Vorrath, am 19. September um 11 Uhr ist es soweit. Die Universitätskirchengemeinde musste den offiziellen Dank immer wieder coronabedingt verschieben. Seit über 40 Jahren spielt Gerold Vorrath die Orgeln in der Universitätskirche und in der Kapelle St. Jost, bei

den regelmäßigen Gottesdiensten, den Trauungen, Taufen und Trauerfeiern. Für Gerold Vorrath ist das Orgelspiel nie Routine geworden, wunderbar denkt er sich in die verschiedenen Gottesdienste ein und setzt die Botschaft im Orgelspiel um. Von seinem tiefen Verständnis für die Liturgie profitiert auch die Schola

der Universitätskirche, die er als Chorleiter vor einigen Jahren gegründet hat.

So freuen wir uns, am 19. September einen gemeinsamen Dankgottesdienst miteinander zu feiern und anschließend noch – je nach Wetterlage – draußen oder auf der Orgelempore fröhlich weiter zu feiern.

## Konfirmationen

Elf Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am ersten Septemberwochenende in zwei Konfirmationsgottesdiensten in der Universitätskirche konfir-

miert. Konfirmation I am Samstag, dem 4. September um 10 Uhr: Elisabeth Ruchholtz, Theo Wagner, Simeon Fraß, Vincent Schulze und Paul Friedrich.

Konfirmation II am Sonntag, dem 5. September um 10 Uhr: Maaret Franz, Greta Katebini, Elena Krahl, Julius Henkel, Tom Fries und Ludwig Baumgart.

## Gemeindenachmittag im Philipphaus

Nachdem wir lange pausieren mussten, laden wir wieder zu einem ersten „Offenen Gemeindenachmittag“ am 23. September um 15 Uhr ins Philipphaus ein. Pfarrer Simon wird den Nachmittag thematisch gestal-

ten, für Kaffee und Kuchen wird gesorgt sein. Für Interessierte bieten wir einen Bus-Transfer vom Ortenberg zum Philipphaus an. Der Kleinbus startet um 14.30 Uhr an der Bushaltestelle Georg-Voigt-Straße (vor

dem ehemaligen Gemeindehaus Ost) und wird Sie gegen 17.30 Uhr wieder zurückbringen. Falls Sie mit diesem Bus befördert werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (06421-23745) an!



Beim letzten Gemeindenachmittag im Februar 2020.

Foto: J. Simon

## 90 Jahre Ev. Michaelsbruderschaft

Die Universitätskirche Marburg stellt seit den 1930er Jahren eine Heimstatt der sogenannten „Liturgischen Bewegung“ dar. An Michaelis, dem 29. September 1931, wurde bei einer Zusammenkunft von 22 Mitgliedern in der Kreuzkapelle der Universitätskirche die Ev. Michaelsbruderschaft gegrün-

det. Von ihr gingen in der Folgezeit zahlreiche wichtige liturgische und konfessionsübergreifende Impulse aus, wie z. B. die Feiern der Ev. Messe und die Etablierung der Osternachtfeiern, deren Wirkung weit über die Landeskirche hinausreicht. Zum 90-jährigen Bestehen wird der Konvent und der Rat der

Ev. Michaelsbruderschaft am 30. September in der Kreuzkapelle und der Sakristei zusammenkommen.

Im Anschluss findet im Rahmen des 90-jährigen Jubiläums um 19 Uhr in der Universitätskirche die Feier einer Ev. Messe zu Michaelis statt. Herzliche Einladung!

## Gottesdienste im Sommer

Die Gottesdienste in der Lukas- und Pauluskirche finden Sie auf der Mittelseite der KIM. Gewöhnlich beginnen sie in Lukas um 9.30 Uhr und in Paulus um 10.45 Uhr – nur am 1. Sonntag im Monat ist es umgekehrt. In den mittleren Wochen der Sommerferien wird nur jeweils ein Gottesdienst um 10.00 Uhr gefeiert, und zwar am 25.7., 8.8. und 22.8. in Lukas sowie am 1.8. und 15.8. in Paulus. Für den Kindergottesdienst, der nach den Ferien wieder parallel in der Pauluskirche beginnt, wird um Anmeldung (Tel. 24771) gebeten.

### Besond. Veranstaltungen

Soweit die Corona-Situation es erlaubt, führen wir unsere Veranstaltungen in Präsenz durch, ansonsten laden wir teilweise zu Video-Konferenzen ein. Wer an letzteren teilnehmen möchte, schicke eine Nachricht an [Markus.Rahn@ekkw.de](mailto:Markus.Rahn@ekkw.de). Wir senden dann einen Link zu.

#### Offener Gemeindehauskreis

Do 19.8. und 30.9., 19.30 Uhr (Lukas)

#### Teenkreis

So 29.8. und 19.9., 18.00 Uhr (Paulus)

#### Schulanfangsgottesdienst

Di 31.8., 9.15 Uhr (Paulus)

#### ZDF-Gottesdienst-

#### Dank-Abend

Mi 1.9., 19.00 Uhr

#### Lukas-Treff

Do 2.9., 15.00 Uhr

#### Konfirmation

So 5.9., 10.00 Uhr (Paulus)

#### „Ewiges Leben – aber wie?“

Offener Gemeindeabend mit Dek. i.R. Staeger

Do 16.9., 19.30 (Paulus)

#### Gemeindegottesdienst

Gemeinsamer Gottesdienst für Klein und Groß, Grillen, Kuchen, Spiele ...

So 19.9., 10.45 Uhr (Paulus)

#### mittendrin –

#### Wiedersehensfest

Fr 24.9., 15.00 Uhr

### Regelmäßige Veranstalt.

(zum Teil nicht in den Ferien vom 19.7.-29.8.)

Gospelchor „In Spirit“

Di 19.30 Uhr (Paulus)

Action Teens (10-12 Jahre)

Mi 15.00-16.30 Uhr (Paulus)

Action Kids (6-10 Jahre)

Mi 16.30-18.00 Uhr (Paulus)

Kids Club (5-6 Jahre)

Do 15.00-16.00 (Paulus)

## Liebe Leserinnen und Leser,

Sie merken an dieser Seite: Wir kehren allmählich wieder zur Fülle unserer Präsenzveranstaltungen zurück. Das ist eine große Freude. Zugleich wollen wir das mit Vorsicht, Rücksicht und Behutsamkeit tun, damit eine neue Verbreitung des Corona-Virus verhindert wird. Auf zwei Ereignisse möchte ich besonders hinweisen: zum einen auf die Konfirmation, die wir am Sonntag, dem 5.9. um 10.00 Uhr in der Pauluskirche feiern. Konfirmiert werden Fabiana Cortazzo, Lea Döppner, Nancy Hartung, Amelie Herdam, Lilly-Malina Kaminski und Hannah Stahlhut. Wegen der möglicherweise noch durch Corona begrenzten Zahl der Sitzplätze bitten wir hier um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail. Zusätzlich wird es um 10.45 Uhr einen Gottesdienst in der Lukaskirche geben, den Pfarrer i.R. Uwe Mahler leitete. Zweitens möchte ich herzlich zu unserem Gemeindegottesdienst einladen, das wir für Sonntag, den 19.9. planen. Es beginnt mit einem Gottesdienst für Kleine und Große um 10.45 Uhr. Danach soll es Gebrülltes, Kaffee und Kuchen und Spiele für die Kinder geben. Neben diesen beiden großen Ereignissen erwarten uns weitere Treffen, die Sie dieser Seite entnehmen können. Herzlich grüßt Sie

*Ihr Markus Rahn, Pfarrer*



*Gemeinde-Sommerfest.*

*Foto: M. Rahn*

### Offener Gemeindehauskreis

Gemeinsam singen, still sein, beten und miteinander über einen biblischen Text oder eine Lebensfrage sprechen – dazu bietet der Offene Gemeindehauskreis mit Pfarrer Rahn Raum. Normalerweise findet das Treffen in wechselnden Wohnungen statt, am 19.8. und 30.9. um 19.30 Uhr jedoch nochmals in der Lukaskirche.

### Lukas-Treff und „mittendrin“

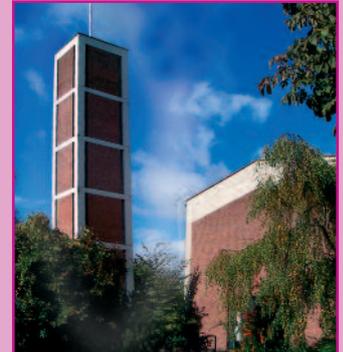
Nach anderthalbjähriger Pause starten wieder die Seniorenkreise der Gemeinde. Der Lukas-Treff findet am Donnerstag, dem 2.9. um 15.00 Uhr in der Lukaskirche statt, der Paulus-Kreis „mittendrin“ am Freitag, dem 24.9. um 15.00 Uhr, und zwar als Fest des Wiedersehens. Zur Erleichterung der Planung bittet das Vorbereitungsteam von „mittendrin“ um eine unverbindliche Anmeldung (Tel. 24771). Beim Lukas-Treff ist das nicht nötig.

### „Ewiges Leben – aber wie?“

Viele Fragen verbinden sich mit dem Glauben an ein jenseitiges Leben, das nie endet. Dekan i.R. Rainer Staeger ist ihnen nachgegangen und berichtet beim Offenen Gemeindeabend am Donnerstag, dem 16.9. um 19.30 Uhr im Paulusgemeindehaus von seinen Gedanken und Entdeckungen.

### ZDF-Gottesdienst-Dank-Abend

Unmittelbar vor dem ersten Lockdown im März 2020 übertrug das ZDF den Gottesdienst aus der Pauluskirche. Viele Menschen haben hier mitgewirkt. Eigentlich sollte mit ihnen gleich danach ein kleines Dankeschön-Fest gefeiert werden, aber dies war schon nicht mehr möglich. Jetzt soll es nachgeholt werden, nämlich am Mittwoch, dem 1.9. um 19.00 Uhr. Auch hier wird darum gebeten, sich unverbindlich per Telefon oder E-Mail anzumelden, um die Planung zu unterstützen.



## Lukaskirche Pauluskirche

**Lukaskirche**, Zeppelinstr. 29  
**Pauluskirche**, Fontanestr. 46

Homepage:

[lukas-pauluskirche.ekmr.de](http://lukas-pauluskirche.ekmr.de)

**Pfarrer Dr. Markus Rahn**

E-Mail:

[Markus.Rahn@ekkw.de](mailto:Markus.Rahn@ekkw.de)

**Sekretariat:**

**Waltraud Müller**

**Petra Rudolph**

Fontanestraße 46

35039 Marburg

Di 10.00-12.00 Uhr

und 16.00-17.00 Uhr

Fr 8.00-11.00 Uhr

Tel. 06421-24771

E-Mail: [ev.kg.lukas-](mailto:ev.kg.lukas-paulus.marburg@ekkw.de)

[paulus.marburg@ekkw.de](mailto:paulus.marburg@ekkw.de)

**Leiterin der Arbeit unter**

**Kindern und Teens**

Melanie Neitzel

Tel. 0178-6913400

### Ev. Kinderkrippe

Cappeler Str. 74

**Leiterin:**

**Burgel Hochgesand-Geulen**

**Stellvertretende Leiterin:**

**Bettina Steffan**, Tel. 9484170

E-Mail: [kinderkrippe.marburg@ekkw.de](mailto:kinderkrippe.marburg@ekkw.de)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr

### Ev. Familienzentrum Hansenhäuser

**Kita und Krippe**

Gerhart-Hauptmann-Str. 2

**Leiterin: Anja Diekmann**

Telefon: 06421-9830040

E-Mail: [familienzentrum.hansenhäuser@ekkw.de](mailto:familienzentrum.hansenhäuser@ekkw.de)

Mo – Do 7.00-17.00 Uhr

Fr 7.00-16.00 Uhr

# Evangelische Gottesdienste • Evangelische Gottesdienste

**Sonntag, 01.08.2021**

**9. So nach Trinitatis**

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Ludwig

**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Vikar von Kiedrowski  
10:30 Uhr Elisabethhof  
Pfr. Biskamp

**Matthäuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfrin. Kirchhoff-Müller  
mit Corona-gerechtem  
Abendmahl

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Lektor Haim

**Am Richtsberg**  
11:00 Uhr Thomaskirche  
Prädikant Dr. Schwab

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pauluskirche  
Prädikantin Elbrechter

**Donnerstag, 05.08.2021**

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Präd. Rustmeier  
Ev. Werktagmesse

**Freitag, 06.08.2021**

**Pfarrkirchengemeinde**  
18:00 Uhr Pfarrkirche  
Klänge-Stille-Räume

**Samstag, 07.08.2021**

**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr Universitätskirche  
Prof. G. Martin  
Wochenschlussandacht

**Sonntag, 08.08.2021**

**10. So nach Trinitatis**

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Hilzinger  
11:30 Uhr Missionshaus  
Pfr. Hartmann  
Gottesdienst für  
Kids & Erwachsene

**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Pfr. Biskamp

**Universitätskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Universitätskirche  
Prof. G. Martin

**Matthäuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfrin. Kirchhoff-Müller

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Pfrin. Wölfel

**Am Richtsberg**  
11:00 Uhr Thomaskirche  
Lektorin Walter

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Lukaskirche  
Lektor Prätorius

**Donnerstag, 12.08.2021**

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Huber  
Ev. Werktagmesse

**Freitag, 13.08.2021**

**Pfarrkirchengemeinde**  
18:00 Uhr Pfarrkirche  
Klänge-Stille-Räume

**Samstag, 14.08.2021**

**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Huber  
Wochenschlussandacht  
(Bei schönem Wetter  
draußen bei St. Jost)

**Sonntag, 15.08.2021**

**11. So nach Trinitatis**

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Hartmann  
19:00 Uhr Missionshaus  
Pfr. Hartmann  
Corona-gerechter  
Abendmahlsgottesdienst  
mit Einzelkelchen

**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Dekan zur Nieden  
10:30 Uhr Elisabethhof  
Pfr. Biskamp

**Matthäuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Matthäuskirche  
Lektorin A. Kellner

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Lektor Haim

**Am Richtsberg**  
11:00 Uhr Thomaskirche  
Pfr. Henke  
außerdem Telefongottes-  
dienst um 10.00 Uhr  
Zuwahl 06421-29 49 881

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pauluskirche  
Pfr. Rahn

**Donnerstag, 19.08.2021**

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Dekan i.R. Renner  
Ev. Werktagmesse

**Freitag, 20.08.2021**

**Pfarrkirchengemeinde**  
18:00 Uhr Pfarrkirche  
Klänge-Stille-Räume

**Samstag, 21.08.2021**

**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Huber  
Wochenschlussandacht  
(bei schönem Wetter  
draußen bei St. Jost)

**Sonntag, 22.08.2021**

**12. So nach Trinitatis**

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Ludwig & Team  
Gottesdienst für Kinder  
und Erwachsene

**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Vikar von Kiedrowski

**Matthäuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfr. Rauh

**Markuskirchengemeinde**

10:00 Uhr Markuskirche  
Pfrin. Wölfel

**Am Richtsberg**  
11:00 Uhr Thomaskirche  
Pfr. Henke  
außerdem Telefongottes-  
dienst um 10.00 Uhr  
Zuwahl 06421-29 49 881

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Lukaskirche  
Pfr. Rahn

**Donnerstag, 26.08.2021**

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Drumm  
Ev. Werktagmesse

**Freitag, 27.08.2021**

**Pfarrkirchengemeinde**  
18:00 Uhr Pfarrkirche  
Klänge-Stille-Räume

**Samstag, 28.08.2021**

**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Simon  
Wochenschlussandacht  
(bei schönem Wetter  
draußen bei St. Jost)

**Sonntag, 29.08.2021**

**13. So nach Trinitatis**

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Hilzinger

**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Pfrin. Wöllenstein  
10:30 Uhr Elisabethhof  
Dekan zur Nieden

**Universitätskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Simon

**Matthäuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfr. Seitz

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Lektorin Dr. Popp

**Am Richtsberg**  
11:00 Uhr Thomaskirche  
Pfr. Henke  
außerdem Telefongottes-  
dienst um 10.00 Uhr  
Zuwahl 06421-29 49 881

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**

09:30 Uhr Lukaskirche  
Pfr. Rahn  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Pfr. Rahn

**Dienstag, 31.08.2021**

**Lukas- und Pauluskirchengemeinde**  
09:15 Uhr Pauluskirche  
Pfr. Rahn  
Schulanfangs-Gottesdienst

**Donnerstag, 02.09.2021**

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Simon  
Ev. Werktagmesse

**Freitag, 03.09.2021**

**Pfarrkirchengemeinde**  
20:00 Uhr Pfarrkirche  
Pfr. Wischnewski,  
Musikerin Uta Knoop  
Meditative Andacht

**Samstag, 04.09.2021**

**Elisabethkirchengemeinde**  
18:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Ludwig  
Abendmahlsgottesdienst  
vor der Konfirmation  
(in Planung)

**Universitätskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Universitätskirche  
Pfarrerehepaar Simon  
Konfirmation I  
17:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Huber  
Wochenschlussandacht  
(bei schönem Wetter  
draußen bei St. Jost)

**Sonntag, 05.09.2021**

**14. So nach Trinitatis**

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Ludwig  
Konfirmationsgottesdienst

- Anzeige -

**Justus Keller**  
Inh. Peter Keller  
Ihr Fachbetrieb seit 1921

Bau- und  
Möbelschreinerei  
Rollladenfachbetrieb

Lintzingsweg 15  
35043 Marburg / Cappel  
Tel. 06421/44088  
Fax. 06421/44099  
Internet: www.justus-keller.de  
e-mail: info@justus-keller.de

**Blumenzauber**

Ockershäuser Allee 10, Marburg  
Tel: 06421-9523030  
Fax: 06421-9523031  
Mail: blumenzauber.marburg@gmx.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-14 Uhr  
So 10-12 Uhr

-  = mit Abendmahl
-  = Abendmahl mit Traubensaft
-  = Abendmahl in Form der Ev. Messe
-  = meditativer Gottesdienst
-  = Familiengottesdienst
-  = mit besonderer Musik
-  = mit anschließendem Beisammensein
-  = mit Kinderbetreuung
-  = mit Videoübertragung

# Evangelische Gottesdienste • Evangelische Gottesdienste

**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Pfr. Biskamp

**Universitätskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Universitätskirche  
Pfarrerehepaar Simon  
Konfirmation II

**Matthäuskirchengemeinde**  
10:00 bis 13:00 Uhr  
Matthäuskirche  
Pfrin. Kirchhoff-Müller  
und Pfr. Seitz  
Drei Kurzgottesdienste zur  
Konfirmation (10, 11, und 12  
Uhr), vorzugsweise für  
die Familien

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Pfrin. Wölfel

**Am Richtsberg**  
11:00 Uhr Thomaskirche  
Pfr. Henke  
Entsendung von Freiwilligen  
der Aktion Sühnezeichen und  
Friedensdienst, außerdem  
Tel.-GD um 10:00 Uhr  
Zuwahl 06421-29 49 881

**Lukas- und  
Pauluskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pauluskirche  
Pfr. Rahn  
Konfirmation  
10:45 Uhr Lukaskirche  
Prädikantin Elbrechter

## Donnerstag, 09.09.2021

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Gerhardt  
Ev. Werktagsmesse

## Samstag, 11.09.2021

**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Huber  
Wochenschlussandacht  
(Bei schönem Wetter  
draußen bei St. Jost)

## Sonntag, 12.09.2021 15. So nach Trinitatis

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfrin. i.R. Börsch

**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Dekan zur Nieden  
10:30 Uhr Elisabethenhof  
Pfrin. Scholl

**Universitätskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Huber

**Matthäuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfr. Rauh

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
N. N.

**Am Richtsberg**  
11:00 Uhr Thomaskirche  
Prädikantin Terno  
außerdem Telefongottes-  
dienst um 10:00 Uhr  
Zuwahl 06421-29 49 881

**Lukas- und  
Pauluskirchengemeinde**  
09:30 Uhr Lukaskirche  
Prädikant Schwab  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Kindergottesdienst  
mit Anmeldung  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Prädikant Schwab

## Donnerstag, 16.09.2021

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Dekan i.R. Renner  
Ev. Werktagsmesse

## Samstag, 18.09.2021

**Elisabethkirchengemeinde**  
18:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. i.R. Dietrich  
Taizé-Andacht mit  
Pilgergruppen

**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Simon  
Wochenschlussandacht  
(Bei schönem Wetter  
draußen bei St. Jost)

## Sonntag, 19.09.2021 16. So nach Trinitatis

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Hartmann und  
Pfr. i.R. Dietrich  
Pilgertagesdienst  
19:00 Uhr Missionshaus  
Pfr. Hartmann  
Corona-gerechter  
Abendmahlsgottesdienst  
mit Einzelkelchen

**Pfarrkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Pfarrkirche  
Pfrin. Wöllenstein  
Deutschlandfunk-  
gottesdienst

**Universitätskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Simon, Pfr. Huber  
u. Kirchenvorstand  
Gottesdienst mit Ehrung  
von Gerold Vorrath

**Matthäuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfr. Seitz

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
Pfrin. Wölfel

**Am Richtsberg**  
11:00 Uhr Thomaskirche  
Pfrin. Löffert  
außerdem Telefongottes-  
dienst um 10:00 Uhr  
Zuwahl 06421-29 49 881

**Lukas- und  
Pauluskirchengemeinde**  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Pfr. Rahn  
mit anschließendem  
Sommerfest

## Donnerstag, 23.09.2021

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Pfr. Drumm  
Ev. Werktagsmesse

## Samstag, 25.09.2021

**Universitätskirchengemeinde**  
17:00 Uhr Universitätskirche  
Pfrin. Simon  
Wochenschlussandacht  
(Bei schönem Wetter  
draußen bei St. Jost)

## Sonntag, 26.09.2021 17. So nach Trinitatis

**Elisabethkirchengemeinde**  
10:00 Uhr Elisabethkirche  
Pfr. Hartmann

**Universitätskirchengemeinde**  
11:00 Uhr Universitätskirche  
Pfrin. Simon

**Matthäuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Matthäuskirche  
Pfr. Seitz

**Markuskirchengemeinde**  
10:00 Uhr Markuskirche  
N. N.

**Am Richtsberg**  
11:00 Uhr Thomaskirche  
Pfr. Henke und Team  
Compassion-Gottesdienst,  
außerdem Telefongottes-  
dienst um 10:00 Uhr  
Zuwahl 06421-29 49 881

**Lukas- und  
Pauluskirchengemeinde**  
09:30 Uhr Lukaskirche  
Pfr. Rahn  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Kindergottesdienst  
mit Anmeldung  
10:45 Uhr Pauluskirche  
Pfr. Rahn

## Donnerstag, 30.09.2021

**Universitätskirchengemeinde**  
19:00 Uhr Universitätskirche  
Dekan zur Nieden  
Ev. Messe zu Michaelis  
90 Jahre Ev. Michaels-  
bruderschaft



# Gottesdienste und Andachten in Altenheimen, Kliniken und im Hospiz

**Altenheim St. Elisabeth**  
Lahnstraße 8  
derzeit keine Andachten gepl.

**Altenheim Rosenpark**  
Anneliese Pohl Allee 4  
derzeit keine Andachten gepl.

**DRK-Altenwohn- und  
Pfleheim**  
Deutschhausstraße 27  
Hauskommunionfeier nach  
Absprache,  
derzeit keine Andachten  
geplant.

**Altenhilfezentrum St. Jakob**  
Auf der Weide 6,

Ökumenische Gottesdienste  
27. Aug., 10.00 Uhr: Pfr Simon  
17. Sep., 10.00 Uhr: Pfr Simon

**Alten- u. Pflegeheim Balz**  
Barfußbertor 3  
alle vierzehn Tage samstags  
10.15 Uhr Andacht

**Seniorenresidenz**  
Ockershäuser Allee 45a  
Andacht 1. + 3. Fr 17.00 Uhr

**Altenheim St. Jakob**  
Sudetenstraße 24  
jed. Mi um 15.45 Uhr Andacht

**Altenpflegeheim Tabor**  
Dürerstr. 30

Andachten jeden Donnerstag  
jeweils 16.30 Uhr

**AurA-Marburg – Tagespflege  
im Park**  
Cappeler Str. 72,  
2. und 4. Do im Monat  
15 Uhr evang. Gottesdienst

**Klinikum Lahnberge**  
Mi 16.00 Uhr Gd. (ev.), Kapelle  
Sa 18.45 Uhr Eucharistiefeier  
(kath.), Kapelle

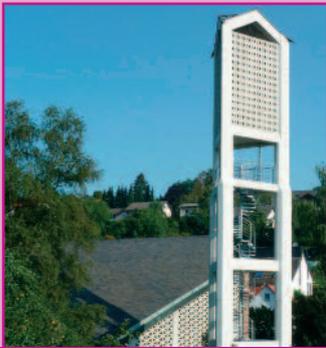
**Vitos-Klinik Marburg**  
Ökum. Gottesdienste  
Kirche im Park, Do 16.30 Uhr,  
19.08., 26.08., 09.09., 23.09.

**Klinik für psychische Ge-  
sundheit (Ortenberg)**  
wg. Corona z. Zt. keine Gottes-  
dienste

**Stationsandachten im Psychi-  
atrischen Krankenhaus**  
Cappeler Str. 98  
nach Vereinb. und Bekanntga-  
be auf den entspr. Stationen

**Klinikum Sonnenblick**  
Mi 17.00 Uhr, ökum. Gottes-  
dienst, Raum der Stille

**Hospiz**  
1. Sa 10 Uhr, Frühstück für  
Trauernde



## Matthäuskirche Ockershausen

### **Pfarramt I:**

Pfrin. Elke Kirchhoff-Müller,  
Tel. 3093554

### **E-Mail:**

elke.kirchhoff@ekkw.de  
Sprechzeit nach Vereinbarung

### **Pfarramt II:**

Pfr. Christoph Seitz,  
Tel. 33105

### **E-Mail:**

c.seitz@ekkw.de  
Ockershäuser Schulgasse 35

### **Sprechzeiten nach Vereinb.**

### **Gemeindebüro:**

Borngasse 1, Tel. 33372

Gertraud Müller,

### **E-Mail:**

Gemeindebuero.Marburg-

Matthaeuskirche@ekkw.de

Öfn.-Zeit: Di 15.30-17.30 Uhr

### **Hausmeister:**

Roman Herdt,

Tel. 0163 1423694

### **Küster:**

Thomas Wohlkopf, Tel. 15832

## Kindergärten

### **Alte Kirchhofsgasse:**

Leitung: Anke Hillig,

Tel. 34172, E-Mail:

kita.ockershausen@ekkw.de

Web: www.kitas-

marburg.de/einrichtungen/kin-

dertagesstaette-ockershausen

### **Graf-v.-Stauffenberg-Straße**

Leitung: Ann-Kristin Acker,

Tel. 34580

E-Mail: kita.gvst@ekkw.de

Web: www.kitas-

marburg.de/einrichtungen/kin-

dertagesstaette-graf-v-stauf-

enberg-strasse

## Veranstaltungen

Chor „Frische Töne“:

Zur Zeit keine Proben!

Chorleitung:

Tim Riemenschneider

Kontakt: frische-toene@gmx.de

Aktuelle Informationen aus  
unserer Gemeinde finden  
Sie immer im Internet unter:  
<http://matthaeuskirche.ekmr.de>.

## Eine etwas andere Konfirmandenzeit

Niemand konnte ahnen, dass wir einmal einen Konfirmandenkurs unter Corona-Bedingungen durchführen müssen. Nicht Ende Mai, sondern erst nach den Sommerferien konnten wir beginnen. Und vieles, was die Konfirmandenstunden eigentlich ausmacht, war von Anfang an nicht möglich. Der Unterricht konnte, solange es im Gemeindehaus erlaubt war, nur mit Maske, Abstand und an Einzeltischen durchgeführt werden. Kein Spielen, Kleingruppenarbeit nur mit Auflagen, kein Begrüßungsfest mit allen Konfis des Kirchenkreises, kein Lutherfest, und, und, und. Nur ein Jugendgottesdienst im Freien war während des ganzen Konfirmandenjahres möglich.

Ab Dezember fand dann alles nur noch online statt – wie in der Schule. Immerhin konnte die Gruppe den Online-Gottesdienst für Heiligabend mitgestalten. Eine bleibende Erinnerung. Aber bis zuletzt nicht durchführbar blieb das konfi@castle, die große Konfirmandenfreizeit auf der Burg Rothenfels am Main, die sicher auch für diese Gruppe ein Höhepunkt der gemeinsamen Zeit gewesen wäre.

Schön, dass wir jetzt im Sommer noch einen schönen Spa-

### **Neustart Gesprächskreis „Glaube“**

Nach der Coronageschuldeten Pause geht es wieder los für alle, die sich gerne einmal mit anderen austauschen zu Grundfragen des christlichen Glaubens. Der Ort dieses Austausches ist am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr bei gutem Wetter vor dem Stiftssaal der Dr. Wolff'schen Stiftung, Bachweg 15, bei schlechtem Wetter im Stiftssaal. Folgende Themen sind geplant:

29. Juli: „Was zum Überleben hilft.“ Mit Elia durch die Wüste. (1. Könige 19).

26. August: „Zwischen Gott und uns ist Frieden.“ (Römer 5,1-5).

30. September: „Das Größte ist die Liebe.“ (1. Korinther 13).

ziengang durch den Heiligen Grund auf den Spuren des 23. Psalms machen konnten. Und schön, dass es Anfang Juli noch den Samstag gab, an dem wir uns Gedanken zum Glaubensbekenntnis gemacht und ein leckeres Eis miteinander gegessen haben.

Und trotz all dem, was wegen Corona nicht ging, war es kein verlorenes Jahr und in vielerlei Hinsicht auch für unsere Konfis ein besonders lehrreiches, denn viele der großen Herausforderungen unserer Zeit sind nur zu lösen mit mehr Verzicht, mit gegenseitiger Rücksicht, mit

Zusammenhalt und Solidarität. Ja, vielleicht hat diese Konfirmand/innen-Generation mehr als alle zuvor gelernt, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Wir werden unsere Konfis am 5. September in drei Kurzgottesdiensten feiern und mit Gottes Segen in ihr weiteres Leben entlassen. Konfirmiert werden: Mariella Beyer, Luca Bosshammer, Lara Dielmann (leider nicht auf dem Bild), Madison Einbrodt, Hannes Hellen, Louis Klöck, Saskia Ruppertsberg, Dascha Salomka, Demian Sasse, Lia Schönleb und Egor Winkel. *Foto: Seitz*



## Wir haben (endlich!) gefeiert

Zweimal wurde die Konfirmation der Kerstin-Heim Konfis verschoben. Aber am 3. Juli war es dann soweit: Karkas, Annabelle, Gerry, Jan, Maximilian & Marlon haben ihre Konfirmationszeit mit einem schönen Gottesdienst abgeschlossen und laut JA! gesagt zu ihrem Glauben an Gott und zur Kirche.

Diakoniepfarrer Sven Kepper

und Sophie Oehler haben den Gottesdienst gestaltet. Es wurden Lieder vorgetragen, mit viel Bewegung gepredigt, gemeinsam gebetet und gelacht. Die sechs Konfirmanden wurden eingesegnet und haben zusammen Abendmahl gefeiert. Es war eine gelungene Veranstaltung in der schönen Matthäuskirche in Ockershausen. *Foto: J. Deuber*



# Vorstellungsgottesdienst des neuen Konfirmandenjahrgangs



„Bitte um den Heiligen Geist“. Stationsarbeit 1. Konfirmanden-Stunde in Einhausen.

Foto: A. Wölfel

Am 27.06. wurden unsere 18 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Marbach im Sonntagsgottesdienst vorgestellt. In ihrer ersten Konfirmandenstunde am 15.06. hatte die Gruppe das Lied EG 156 „Bitte um den Heiligen Geist“ zusammen mit der Konfirmandengruppe aus Einhausen-Weitershausen-Dilschhausen bildnerisch

dargestellt. Das Bild kam zu Beginn des Gottesdienstes zum Einsatz als alternative Form zum Gemeindegesang. Das Schönste an diesem Gottesdienst war, dass neben den Konfirmandenfamilien viele Gemeindeglieder zur Begrüßung dabei waren, so dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden gebührend vorgestellt werden konnten. Trotz Abstand und medizinischer Masken war es endlich wieder ein Stück Normalität in dieser noch immer so verrückten Zeit.



Vorstellungsgottesdienst des neuen Konfirmationsjahrgangs in der Markuskirche. Foto: A. Wölfel

## Gottesdienst zur Einschulung in der Marbach

Am 31.08. findet um 9.00 Uhr der Gottesdienst zur Einschulung in der Markuskirche statt. Den Gottesdienst gestaltet Prädikantin Annehild Kellner zusammen

mit „Lucy“. Wir wünschen allen Schulkindern einen guten Start in diesen spannenden und neuen Lebensabschnitt!

Annika Wölfel



**TelefonSeelsorge**  
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111 TelefonSeelsorge  
0800/111 0222 Anonym, kompetent, rund um die Uhr.  
www.telefonseelsorge.de  
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge

### Gemeindeveranstaltungen

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um wöchentlich über alle Termine und Änderungen informiert zu werden! Dazu senden Sie einfach eine Mail an [manuel.haim@gmx.de](mailto:manuel.haim@gmx.de).



## Markuskirche

Pfarramt: Bienenweg 37 (1. Stock), Pfarrerin: Annika Wölfel, Tel.: 32658  
Sprechzeit der Pfarrerin: dienstags 11.30 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung  
E-Mail: [AnnikaKatrin.Woelfel@ekkw.de](mailto:AnnikaKatrin.Woelfel@ekkw.de)  
<https://markuskirche.ekmr.de>

### Weitere Kontakte

Pfarrbüro: Bienenweg 37 (1. Stock), Sekretärin: Gertraud Müller, Tel. 32658  
Bürozeiten der Sekretärin: freitags 8.30 – 10.30 Uhr  
E-Mail: [Pfarramt.Marburg-Markuskirche@ekkw.de](mailto: Pfarramt.Marburg-Markuskirche@ekkw.de)  
Küsterin: Elke Schmitt, Tel. 931310

### Ev. Kindertagesstätte

Emil-von-Behring-Straße 55 Tel. 64733  
Leiterin: Angelika Nickel  
E-Mail: [kita.marbach@ekkw.de](mailto:kita.marbach@ekkw.de)

### Gemeindeveranstaltungen

Alle Veranstaltungen sind weiterhin unter Vorbehalt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die angegebenen Kontaktpersonen.

**Montag**  
Kinderkirchenchöre (Kontakt: Tina Kuhn, Tel. 45296)

**Dienstag**  
Konfirmandenunterricht: wöchentlich 15.00-16.30 Uhr außer in den Schulferien (Kontakt: Pfarramt, Tel. 32658)  
Hauskreis nach Absprache und Teilnehmerzahl in der Kirche oder im Gemeinderaum (Kontakt: Annette Otterbach 162215)

**Mittwoch**  
Frauenkreis 1. Mittwoch im Monat (Kontakt: Pfarramt, Tel. 32658 oder Familie Kersten)  
Geburtstags-Nachmittag: (Kontakt: Pfarramt, Tel. 32658 oder Dorothea Danner, Tel. 32697)

**Freitag**  
Feierabend! 14-tägig ab 19.30 Uhr in der Kirche (Kontakt: Tobias Müller, Tel. 1865687)

**Sonntag**  
10.00 Uhr Gottesdienst, wöchentlich in der Markuskirche.



## Kirche am Richtsberg

richtsberg.ekmr.de

### Kontakt am Richtsberg

#### Pfarrbezirk 1 – Emmauskirche

Die Vertretung in der Elternzeit von Pfarrerin Katharina Zinnkann hat Pfarrer Oliver Henke, Pfarrbezirk 2.

#### Pfarrbezirk 2 – Thomaskirche

Pfarrer Oliver Henke  
Chemnitzer Str. 2  
nach Vereinbarung;  
Gemeindebüro  
Gertraud Müller  
Dienstag: 08.30-12.30 Uhr  
Donnerstag: 12.00-16.00 Uhr  
E-Mail: pfarramt.marburg-richtsberg-2@ekkw.de  
Tel: 06421-4 19 90

**Telefongottesdienste**  
unter 06421 2949 881  
jeden Sonntag um 10.00 Uhr

**DPSG-Pfadfinder**  
Mo, 17.00-18.30 Uhr  
Jungpfadfinder  
Mi, 17.00-18.30 Uhr Wölflinge  
**Friedensgebet**  
Mo, 19.00 Uhr unter der  
Telefon-Gottesdienst-Nummer  
**Konfi-Zeit**  
Di, 16.00-18.00 Uhr  
**Offener Jugendabend**  
Di, 18.00-21.00 Uhr  
online über Zoom  
**Kochlöffel**  
Do, 12.00 Uhr  
**Spinnstube**  
Do, 16.00 Uhr  
unter der Telefon-  
Gottesdienst-Nummer  
**Kinderclub ab 10.09.**  
Fr, 15.30 – 17.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Gottesdienste und Gruppentreffen im Gemeindebüro oder auf unserer Homepage.

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Artikel auf dieser Seite atmen frischen Wind. Nicht zufällig häufen sich Verben der Bewegung in den Titeln (anfangen, beginnen, öffnen, starten) und deuten darauf hin, dass wir mit viel Hoffnung in die zweite Jahreshälfte gehen. Ich sehe das als großartige Perspektive für uns als Gemeinde und möchte Sie gern daran teilhaben lassen am Anfangen, Beginnen und Starten. Werden Sie Teil dieser neuen Zeit, auf die wir zuver-

sichtlich blicken, u. a. mit der ...

### ... Trafo-Gemeindeberatung neu starten

Am Montag, dem 13. September, treffen wir uns um 19 Uhr mit allen Mitarbeitenden und Tobias Müller (Dozent MBS, Trafo-Gemeindeberatung), um uns für den Neustart in der Gemeindegarbeit zuzurüsten und Ausblicke zu wagen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

## Matthias Hübler fängt sein Gemeindepraktikum an

Ich heiße Matthias Hübler (27) und studiere evangelische Theologie auf kirchliches Examen. Für meinen Abschluss benötige ich ein Gemeindepraktikum, das ich im September und Oktober in der Kirchengemeinde am Richtsberg machen werde. Neben dem Sammeln wichtiger Erfahrungen für den künftigen Beruf als Pfarrer möchte ich mich gern praktisch in das Gemeindeleben einbringen. Ich bin sehr gespannt auf die Zeit und freue mich, Sie bei der einen

oder anderen Gelegenheit kennenzulernen. *Foto: privat*



## Das Büchereiteam sagt „Adieu“

Neben einigen Neustarts und Aufbrüchen müssen wir auch Abschied von vertrauten und lieb gewonnenen Einrichtungen der Kirchengemeinde nehmen. Margarethe Ferlemann (seit 1975), Brunhilde Kapp (seit 2000) und Margot Wolf (seit 1998) haben über Jahrzehnte zusammen mit Uta Näser (s.

Abschied in der Oktober-KiM) die Arbeit in der Gemeindebücherei getragen. Am 7. Juli öffneten sie die Bücherei (vorerst) zum letzten Mal.

Das langjährige Engagement werden wir in der 2. Jahreshälfte gebührend in einem Gottesdienst feiern.

*Foto: privat*



Langjährig engagiertes Team der Gemeindebücherei in der Thomaskirche

## Die Konfizeit beginnt nach den Sommerferien

Für 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden ist der 31. August ein wichtiger Termin in ihrem Leben. Die einjährige Konfi-Zeit nimmt Fahrt auf. Ein Jahr, das auch Ihnen Zeit gibt, die Konfis in den Gottesdiensten oder bei Gelegenheit kennenzulernen.

Wichtige Termine für die Gruppe und die Kirchengemeinde sind neben dem Beginn Ende August: die Konfirmandenfreizeit am Edersee vom 15.-18. September, der Begrüßungsgottesdienst am 3. Oktober (Erntedank) und die Konfirmation am 10. Juli 2022.

## Tag des offenen Denkmals® am 12. September digital und analog

Ab 12.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine Führung mit dem Architekten Georg Solms durch und um das Ökumenische Zentrum herum; und den ganzen Tag digital auf unserer Homepage.

## Der Kochlöffel öffnet am 2. September

Die Voraussetzungen dafür, dass wir Anfang September wieder einen normalen Betrieb gewährleisten können, sind gut. Die Verordnungen der Landesregierung lassen Gastronomie im Innenbereich zu. Viele Menschen, auch auf dem Richtsberg, sind bereits geimpft. Und wenn das Testzentrum wieder öffnen sollte, gibt es für jede und jeden die Möglichkeit, sich zeitnah testen zu lassen. Aus diesem Grund wagen wir es und laden Sie am Donnerstag, dem 2. September, ab 12.00 Uhr zum Essen in die Thomaskirche ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**TelefonSeelsorge**  
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.



0800/111 0111 Anonym, kompetent, rund um die Uhr.  
0800/111 0222  
www.telefonseelsorge.de  
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

# Kirche und Universität



## Ev. Kirche Cappel

PfarrerIn T. Zeeden,  
Pfarrer M. Wischnewski (Bezirk Cappel I und Beltershausen)  
Pfarramt1.cappel@ekkw.de  
Tel. 06424-5183  
Pfarrer W. Glänzer (Bezirk Cappel II mit Ronhausen und Bortshausen),  
Pfarramt2.cappel@ekkw.de  
Tel. 43646  
Gemeindebüro: Frau Rauch  
MI 15-17 Uhr, Tel. 46420

### Gottesdienste 10.30 Uhr

01.08. Zeeden  
08.08. Balzer  
15.08. Zeeden  
22.08. Wischnewski  
05.09. Domes, Müller, Schmidt,  
Zeeden – Thema „Jael“  
12.09. Wischnewski  
19.09. Walter  
Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf unserer Homepage  
[www.ev-kirche-cappel.de](http://www.ev-kirche-cappel.de).

### Besondere Gottesdienste, Veranstaltungen

29.08. 20 Uhr meditativer Gottesdienst. Wischnewski  
30.08. ab 14 Uhr ökumen. Schulanfangsgottesdienste (stdl. 4 kl. Gottesdienste) mit der Erich-Kästner-Schule in St. Franziskus. Chitou, Wulff, Zeeden  
11.09. 16 Uhr Verabschiedung von Pfr. Balzer in den Ruhestand. Wischnewski, Zeeden  
26.09. 20 Uhr meditativer Gottesdienst. Wischnewski

### Junge Kirche Cappel

**Kinderkirche am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Informationen bei:  
Tobias Wulff, Tel. 015908416203

### Ev. Jugendhaus Cappel

Informationen bei:  
Lars Iske, Tel. 46180

### Ev. Kindertagesstätte

Informationen bei:  
Katharina Koch, Tel. 44941

### Gemeindebrief

Gemeindebrief erhältlich über das Gemeindebüro, Tel. 46420



## Studienhaus Marburg

### Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck

Luth. Kirchhof 3, Marburg  
[www.studienhaus-marburg.de](http://www.studienhaus-marburg.de)  
Studienleiterinnen  
Pfarrerinnen Martina Löffert und Dr. Anna Karena Müller  
Tel.: 16 29 10  
Fax: 16 29 16  
[studienhaus.marburg@ekkw.de](mailto:studienhaus.marburg@ekkw.de)

### Aus unserem Programm

#### Semesterferien

In den Semesterferien finden keine Veranstaltungen statt. Das Haus bleibt aber, bis auf den August, für Sie geöffnet. Beratende Gespräche sind möglich, bitte vereinbaren Sie einen Termin.

### Allgemeine Infos

#### Studienberatung

Beratung in Fragen des Studiums und lebensgeschichtlicher Konflikte. Fragen zum Aufbau des Studiums, Fragen zu inhaltlichen und methodischen Anforderungen und zur Examensvorbereitung, Krisenberatung, Fragen zur Berufsrolle in Pfarramt und Lehramt.

#### Probeklausuren / Übung mündliche Prüfung

Probeklausuren sowie mündliche Prüfungen können zur Vorbereitung auf das Examen jederzeit vereinbart werden.

#### Nutzung der Seminarräume / Bibliothek

Die Seminarräume und die Bibliothek können von Examensgruppen oder für selbst organisierte Studientage von Studierenden belegt werden. Voraussetzung dafür ist eine rechtzeitige Terminabsprache.

[www.studienhaus-marburg.de](http://www.studienhaus-marburg.de).  
Das Studienhaus ist in der Regel Mo. bis Do von 9 – 16 Uhr und Fr. von 9 – 11 Uhr geöffnet.



## Evangelische Studierenden-gemeinde

Hans von Soden-Haus  
Rudolf-Bultmann-Str. 4,  
Tel.: 06421/9690, Fax 969400  
StudierendenpfarrerIn  
Dorothee Schubert  
[schubert@esg-marburg.de](mailto:schubert@esg-marburg.de)  
Sekretariat: Gisela Pfeiffer  
[pfeiffer@esg-marburg.de](mailto:pfeiffer@esg-marburg.de)  
Internet: [www.esg-marburg.de](http://www.esg-marburg.de)

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite [www.esg-marburg.de](http://www.esg-marburg.de). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.

**Fr 03. bis 05.09.**  
ESG-Fahrt zum Edersee

### Regelmäßige Termine

**mittwochs**  
19.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Abendessen und weiteres Programm (s. o.)

Ob und unter welchen Bedingungen unsere Gruppen (Theatergruppe, Chor, Bar) stattfinden, erfahren Sie über unseren Newsletter.



## Katholische Hochschulgemeinde

Johannes-Müller-Straße 19  
[www.khg-marburg.eu](http://www.khg-marburg.eu)  
KHG-Büro: 06421/1753890  
[khg-marburg@bistum-fulda.de](mailto:khg-marburg@bistum-fulda.de)  
Hochschulpfarrer  
Dr. Martin Stanke  
[martin.stanke@bistum-fulda.de](mailto:martin.stanke@bistum-fulda.de)  
Gemeindereferentin Viola Sinsel  
[viola.sinsel@bistum-fulda.de](mailto:viola.sinsel@bistum-fulda.de)

### Gottesdienste

**Hochschulgottesdienst**  
sonntags –  
01.08. / 08.08. / 15.08. / 22.08. /  
29.08. / 05.09. / 12.09. / 19.09. /  
26.09.  
18:00 Uhr St. Peter und Paul /  
Biegenstraße 18

### Lust auf spontane Aktionen?

Dann melde dich beim action-verteiler (Mail an: [khg-marburg@bistum-fulda.de](mailto:khg-marburg@bistum-fulda.de)) an und hol' dir die SPOND App und trete unserer KHG Gruppe bei! Wir wollen diese Plattform nutzen, um sowohl über aktuelle Veranstaltungen und Events der KHG zu informieren, als auch zum freien Austausch untereinander und für "spontane" Treffen. Melde dich an und nutze unsere KHG Community: [group.spond.com/DOYJS](https://group.spond.com/DOYJS)

**Die Katholische Hochschul-gemeinde wünscht allen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden der Universität Marburg eine entspannte vorlesungs-freie Zeit!**

- Anzeige -

**LAIBACH**  
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hausnotruf
- Betreuung und Begleitung
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Beratung

Vertragspartner aller Kassen

Seit über 39 Jahren begleiten und unterstützen wir Pflege- und Hilfsbedürftige vertrauensvoll in ihrer gewohnten Umgebung.

Inhaber: Thomas Laibach  
Rudolf-Bultmann-Straße 2  
35039 Marburg

**0 64 21/16 16 56**  
[info@laibach.de](mailto:info@laibach.de) - [www.laibach.de](http://www.laibach.de)



## Evangelische Jugend Marburg

### ejm - Programm

aktuelle Informationen:  
www.ejmr.de

### Wochenprogramm

#### compass

montags:  
17.00 – 19.00  
compass-culture-cafe – online

mittwochs:  
18.00 – 20.00  
„Queer & friends Cafe“ – online  
Kontakt: queer@ejmr.de

donnerstags  
16.00 – 20.00  
Cafe 'Inklusiv' mit AG-Freizeit  
– nur mit Anmeldung –

freitags  
17.00 – 19.00  
compassculture-cafe

Mo – Fr 16.00 – 20.00 Uhr  
Proberaum-Nutzung für  
Schülerbands

#### AnsprechBAR

16.00 – 20.00 Uhr  
MR-Blochmannplatz oder  
Hauptbahnhof oder EPH-Platz;  
aktueller Standort-Plan bei  
Instagramm: #ansprechbar\_ejm

#### Connex

Montag-Freitag: 12.30 – 15.00 Uhr  
Schulbetreuung

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr  
Kinder-Treff (6-10 J.)

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr  
Mädchen-Treff (ca. ab 9 J.)

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr  
Kinder-Treff (6-10 J.)

### So können Sie uns erreichen

**ejm-Zentrale/ Sekretariat/  
Jugendhaus „compass“:**  
Deutschhausstr. 29a  
35037 Marburg  
Tel. 61194  
mail:  
Ev.JugendMarburg@ekkw.de  
www.ejmr.de

**Kinder- und Jugendhaus  
Connex:**  
Marbach, Brunnenstraße 1  
Tel. 590440  
mail: kjhconnex@ejmr.de

## Die ejm-AnsprechBAR ist wieder da!

Dank der stetig sinkenden Corona-Fallzahlen ist die ejm-AnsprechBAR seit Mitte Mai wieder in Marburg unterwegs. Ausgestattet mit Schwung und Elan sowie einer neuen hauptamtlichen Mitarbeiterin ist das Team voller Tatendrang an unterschiedlichen Orten anzutreffen. Aktuell besteht das Team aus zwei hauptamtlichen sowie mehreren studentischen Mitarbeiter\*innen, die sich alleamt sehr freuen, von montags bis freitags für euch ansprechbar zu sein.

Anzutreffen sind wir momentan am Hauptbahnhof sowie am Elisabeth-Blochmann-Platz. Außerdem verbringen wir die Zeit mit euch gerne an den Lahnwiesen in Höhe der Sophie-von

Brabant-Schule (Uferstraße).

Auch in den Sommerferien ist die ejm-AnsprechBAR auf Achse: Wie schon im letzten Jahr sind wir auch dieses Mal mit unseren „Lass ma raus gehn“ Aktionen in Marburg sowie in

unterschiedlichen Gemeinden im Umkreis unterwegs. Die genauen Termine und Veranstaltungsorte findet ihr auf unserem Instagram-Profil [ansprechbar\\_ejm](#) oder auf der ejm-Homepage.



## Die ejm-AnsprechBAR hat eine neue Mitarbeiterin! Lena Schmelzer stellt sich vor

Ich bin 32 Jahre alt und schon seit vielen Jahren mit der ejm verbunden. Als waschechte Cäpplerin habe ich schon als Jugendliche regelmäßig das Jugendhaus Cappel besucht und bin nun seit fast 15 Jahren mit ganzem Herzen als Ehrenamtliche aktiv. Insbesondere die Konfi@-Aktionen und start up!-Schulungen begleite ich seit jetzt fast 10 Jahren und bin je-

des Mal wieder erstaunt über diese unvergleichliche Energie und Leidenschaft, die der Glaube entstehen lassen kann. Kürzlich habe ich meinen Bachelor für Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Uni Marburg abgeschlossen und freue mich jetzt sehr darauf, im Team der ejm-AnsprechBAR mein Hobby zum Beruf zu machen. *Fotos: ejm*



## Livemusik Open Air beim City Sound

Am 6. und 7. August findet wieder ein City-Sound-Festival statt. Das erste große Marburger OpenAir seit dem großen Corona-Lockdown. So ist der Plan der Organisationsgruppe, bestehend aus dem Sankt-Martin-Haus, dem Jugendhaus „com-

pass“, der Kulturloge, dem Kulturverein „bifröst“, der Marburger Schulzeitung und den Schaulstellerbetrieben Ahlendorf&Söhne.

Von 16.30 bis 22 Uhr gibt es an jedem Veranstaltungstag Live-Musik von der OpenAir-

Bühne im Rahmen des Marburger Hafenfestes an den Marburger Lahnwiesen. Der Freitag steht ganz im Zeichen der HipHop-Kultur mit Rap- und Pop-Gesang sowie Breackdance und Graffiti. Am Samstag treten verschiedene Rockbands aus der Region Marburg-Biedenkopf auf. Einerseits ist es eine Bühne für Jugendliche, die Musik machen und zeigen können, welche Musik sie toll finden und selber machen. Andererseits ist es ein musikalisches Forum, bei dem gezeigt wird, welche Musik derzeit im Rock-Pop-Bereich in dieser Region live produziert wird. Der Eintritt ist frei, doch wird gebeten, auf alle nötigen Corona-schutzmaßnahmen mit Maske und Abstand zu achten.



# Neues aus Ihrer Familien-Bildungsstätte

## „Mit vereinter Kraft“

### Die Leitung der fbs ist neu aufgestellt

Kai Abraham und Sabine Rother-Holste teilen sich seit einigen Wochen die Leitung der Ev. Familien-Bildungsstätte und hoffen, so für die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen dieser Zeit mit „mehr Schulter“ aufgestellt zu sein.

Sabine Rother-Holste (Foto re.) kennt die fbs inzwischen schon lange und gut. So ist sie bereits seit Anfang der 90er Jahre als Kursleiterin in der fbs mit vielfältigen Themen unterwegs gewesen.

In Geburtsvorbereitungskursen als ausgebildete Geburtsvorbereiterin (GfG) nahm die Ge-

trainerin gelebt hat, liegt bei Kommunikation, Konfliktmanagement und Persönlichkeitsentwicklung. Als Mutter einer großen und bunten Patchworkfamilie hat sie ihr Pädagogikstudium 2005 beendet und ist seit 2010 als Diplompädagogin hauptamtlich bei der fbs. Zunächst arbeitete sie für den Aufbau des Projektes „welcome-praktische Hilfe nach der Geburt“.

2013 übernahm sie den Fachbereich „Kindertagespflege“, bei dem sie bis 2020 verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung der Kindertagespflegepersonen

wenn es wächst und sich Gemeinschaft entwickelt“. UBUNTU, eine Philosophie aus dem südlichen Afrika, die sich am besten mit der Bedeutung „Gemeinwohl vor Eigenwohl“ übersetzen lässt, steht auf ihrer persönlichen Fahne. Diese Haltung sei ihr wichtig, die in der „kirchlichen Arbeit ohnehin stets präsent ist, in der Öffentlichkeit auch durch die aktuellen Krisen aber viel mehr Beachtung und Raum durch Gedanken und Taten bekommen sollte“.

Pfarrer Ralf Hartmann (Foto mi.) als Vorsitzender des Gesamtverbandes Marburg übermittelt seine Glückwünsche und begrüßt Sabine Rother Holste als neue pädagogische Leitung der Familien-Bildungsstätte: „Wir freuen uns sehr, mit Sabine Rother-Holste eine pädagogische Leiterin gefunden zu haben, die sowohl über eine ausgeprägte Bindung an ihr Arbeitsfeld und die Stadt Marburg verfügt als auch breite Fachkenntnisse mitbringt.“

Kai Abraham (Foto li.) als Leiter der fbs freut sich zusammen mit Pfarrer Hartmann über die tatkräftige Unterstützung in der neuen Funktion: „Ich bin mir sicher, dass wir nun viele Dinge besser voranbringen und entwickeln können!“ Mit Gottes reichem Segen und vereinter Kraft lenken die beiden nun gemeinsam die Geschicke der Einrichtung.

*Foto: privat*



schichte ihren Anfang. Es folgten vielfältige Seminare, Fortbildungen und Kurse wie Konzentrations- und Lerntrainings, verschiedene Projekte an Schulen sowie auch die Elternseminare „Starke Eltern – starke Kinder“®. Ihre Leidenschaft, die sie auch viele Jahre als selbständige

im Landkreis Marburg-Biedenkopf war. Seit September vergangenen Jahres kam noch die welcome-Koordination für den neuen Standort Kirchhain dazu. An der Begleitung und Stärkung von Menschen in ihren Prozessen hänge ihr Herz, so Rother-Holste und daran, „zu sehen,

## Kommt – es geht wieder los!

Das sonntägliche Familien-Café öffnet wieder ab 9. September um 15.30 Uhr seine Türen! Dann heißt es „Gemütlich Kaffee und Kuchen“ auf dem Lutherischen Kirchhof unter Bäumen oder drinnen in den schönen Räumen, je nach Wetter und Coronasicherheit. Unsere freiwilligen Helfer\*innen freuen sich schon auf Euch.



**Melden Sie sich rechtzeitig an – wir informieren Sie gerne!**  
Informationen u. Anmeldung:

### Familienbildungsstätte

Barfüßertor 34, 35037 Marburg  
Tel. 06421/17508-0  
Fax 06421/17508-10

Online anmelden unter  
[www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de)  
E-mail: [fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de)

### Neue Öffnungszeiten der Anmeldung:

Mo 09:00 – 12:00 Uhr  
Di 09:00 – 12:00 Uhr  
Mi 09:00 – 12:00 Uhr  
15:00 – 17:00 Uhr  
Do 09:00 – 12:00 Uhr  
Fr geschlossen

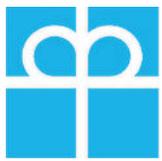
## Großer Programmstart ab September!

Stöbern Sie doch einmal online in unseren neuen Kursen! Das 2. Halbjahr bringt viele schöne, spannende, kreative und sportliche Kurse. Einfach den QR-Code scannen – schon sind Sie da.



### Wo finden Sie unsere Angebote und wie wird gebucht?

- Es gibt kein gedrucktes Programmheft.
- Alle Kurse finden Sie hier auf unserer Internetseite und diese können auch direkt online gebucht werden.
- Wir machen regelmäßig über verschiedene Zeitungen Werbung.
- Natürlich können Sie sich auch weiterhin telefonisch beraten lassen und unsere Kurse telefonisch buchen.
- Oder Sie kommen bei uns im Büro vorbei: Mo.-Do. von 9:00-12:00 Uhr.



**Diakonisches Werk  
Marburg-Biedenkopf**

## Soziale Beratung u. Praktische Hilfen

Sozialberatung, Flüchtlingsberatung, Frauengesundheitsberatung/Müttergenesung, Kleideranleihe, Wohlfahrtsmarken  
Haspelstr. 5, 35037 Marburg,  
Tel.: 91260  
Telefonzeiten: Mo, Di, Do, Fr  
10.00-12.00 Uhr,  
Mo-Do 14.00-16.00 Uhr

Kleiderladen, Gutenbergstraße 12  
Aufgrund von Corona sind geänderte Öffnungszeiten möglich.  
Die aktuellen Öffnungszeiten stehen auf der Homepage:  
[www.dw-marburg-biedenkopf.de](http://www.dw-marburg-biedenkopf.de).

Fachberatung Wohnen  
Gisselberger Str. 35a  
Telefon: 9487-77 od. -78

Tagesaufenthaltsstätte für  
wohnungslose Menschen (TAS)  
Gisselberger Str. 35;  
Mai-Okt.: Mo-Fr 11:00-15:30 Uhr  
Nov.-Apr.: So-Fr 11:00-15:30 Uhr

## Beratungsstellen Philipphaus

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Erziehungsberatungsstelle, Schwangerenberatungsstelle, Familienplanung, Sexualberatung, staatl. anerkannte Schwangerenkonfliktberatungsstelle, Vergabe von Mitteln der Bundesstiftung „Mutter und Kind“  
Universitätsstr. 30/32  
35037 Marburg, Tel.: 27888  
Telefonzeiten Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr, Mo-Do 15.00-17.00 Uhr

## Sucht- und Drogenberatung

BERATUNG UND BEHANDLUNG Einzel-, Paar- und Gruppenberatung für Betroffene und Angehörige, Vorbereitung und Durchführung ambulanter Suchtbehandlung, Vermittlung in stationäre Angebote.  
Frankfurter Str. 35, 35037 Marburg, Tel.: 26033

**Die Beratungen in allen Einrichtungen stehen unabhängig von Alter, Nationalität und Konfession jeder/jedem offen und sind streng vertraulich. Termin nach Vereinbarung, Info und Kontakt auch unter: [www.dw-marburg-biedenkopf.de](http://www.dw-marburg-biedenkopf.de).**

Spenden: KKA Marburg, IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: DWMarburg-Biedenkopf

# Familienzusammenführung (Fzf) von Geflüchteten – ein wichtiger Arbeitsbereich

Beim Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf am Standort Haspelstraße 5 in Marburg werden zwei Arbeitsbereiche mit den Schwerpunkten Flüchtlings- und Migrationsberatung für Asylantragsteller vorgehalten. Grundsätzlich wird hier zwischen einem gesicherten und ungesicherten Aufenthaltstitel unterschieden. Die Klienten mit einem ungesicherten Aufenthaltsstatus werden dem Arbeitsbereich der Flüchtlingsberatung zugewiesen, der ausführlich in der Juni-Ausgabe 2021 dargestellt worden ist. In diesem Artikel soll das Arbeitsfeld der „Familienzusammenführungs-Beratung“ für Klienten mit einem gesicherten Aufenthaltsstatus näher beleuchtet werden.

Montag nachmittags und Freitag vormittags werden aufgrund von Corona unter Einhaltung der „AHA-Regeln“ nach vorheriger Terminvereinbarung ausführliche Beratungsgespräche weiterhin angeboten.

Eine Familienzusammenführung kommt nur für die Kernfamilie in Betracht. Hierunter fallen die Eltern und minderjährigen Geschwister, wenn der Antragsteller alleine nach Deutschland eingereist ist und nachweislich seinen Asylantrag vor dem 18. Lebensjahr beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gestellt hat und ihm die „Flüchtlingseigenschaft“ bzw. „Asylberechtigung“ zuerkannt worden ist. Ferner können auch Ehepartner in den Genuss der Familienzusammenführung kommen, wenn bestimmte gesetzliche Voraussetzungen zur Anerkennung vorliegen. Jedoch werden diese Formen der Anerkennung nur noch sehr selten bei Asylantragstellern festgestellt.

Neben diesen gesetzlichen Voraussetzungen müssen weitere hohe Hürden hinsichtlich der Beantragung einer Familienzusammenführung durch Nachweis von Unterlagen als Beleg der Familieneinheit mitingereicht werden:

- Grundsätzlich ist die Einreise im Rahmen einer Familienzusammenführung nur mit der Erteilung eines Langzeitvisums möglich, welches von der jeweils zuständigen Botschaft ausgestellt wird.
- Erklärung der unterschiedlichen Vorgehensweisen im Umgang mit Terminbuchungen hinsichtlich eines Vorsprachetermins bei einer Botschaft (Doppelbuchungen, Bedeutung von Kontaktdaten, Terminbestätigung).
- Ausführliche Besprechung und Erklärung von weiteren Legitimationsunterlagen, die übersetzt werden müssen zum Familiengefüge, wie z. B.: Dokument zur Eheschließung, Geburtsurkunden/Taufurkunden von Kindern, gültige Reisepässe von allen einreisenden Familienmitgliedern usw.
- Erschwerend kommt auch noch neben den sprachlichen Problemen hinzu, dass bei einer erfolgreichen Terminbuchung, die Antragsteller mit sehr langen Wartezeiten (bis zu einem Jahr) für einen Vorsprachetermin bei der Botschaft rechnen müssen. Dies löst bei den Betroffenen großen Ärger, Resignation und Depressionen aus, wodurch der Beratungsprozess ständig stark belastet ist.

In besonderen Ausnahmefällen kommt auch eine Familienzusammenführung in Betracht,

wenn das BAMF einem Asylantragsteller den subsidiären Schutz zuerkannt hat. Diese Schutzform wird vom BAMF am meisten festgestellt. Die gesetzliche Regelung zur Familienzusammenführung ist am 01.08.2018 in Kraft getreten. Neben dem Wegfall auf einen gesetzlichen Anspruch sind sehr strenge Kriterien für humanitäre Gründe festgelegt worden (Nachweis von Pflegebedürftigkeit, schwere Krankheit oder Schwerbehinderung durch qualifizierte Dokumente). Hierdurch wird deutlich, dass für Asylantragsteller mit subsidiärem Schutz die Familienzusammenführung sehr stark erschwert und eingeschränkt worden ist. Diese dargestellten Hürden sind durch die weltweite Coronaentwicklung drastisch verschärft worden.

Visaerteilungen sind stark zurückgegangen, freigeschaltete Termine werden kaum angeboten, Botschaften verlangen in einer bestimmten Frist fehlende Papiere, ansonsten wird das laufende Verfahren bzgl. einer Familienzusammenführung eingestellt.

In der Botschaft in Beirut ist die gesamte Arbeit zum Erliegen gekommen, als die schwere Explosion am 04.08.2020 im Hafen von Beirut erfolgte.

*Stefan Gerlinger,  
Diplompädagoge*

*Foto: Pixabay*



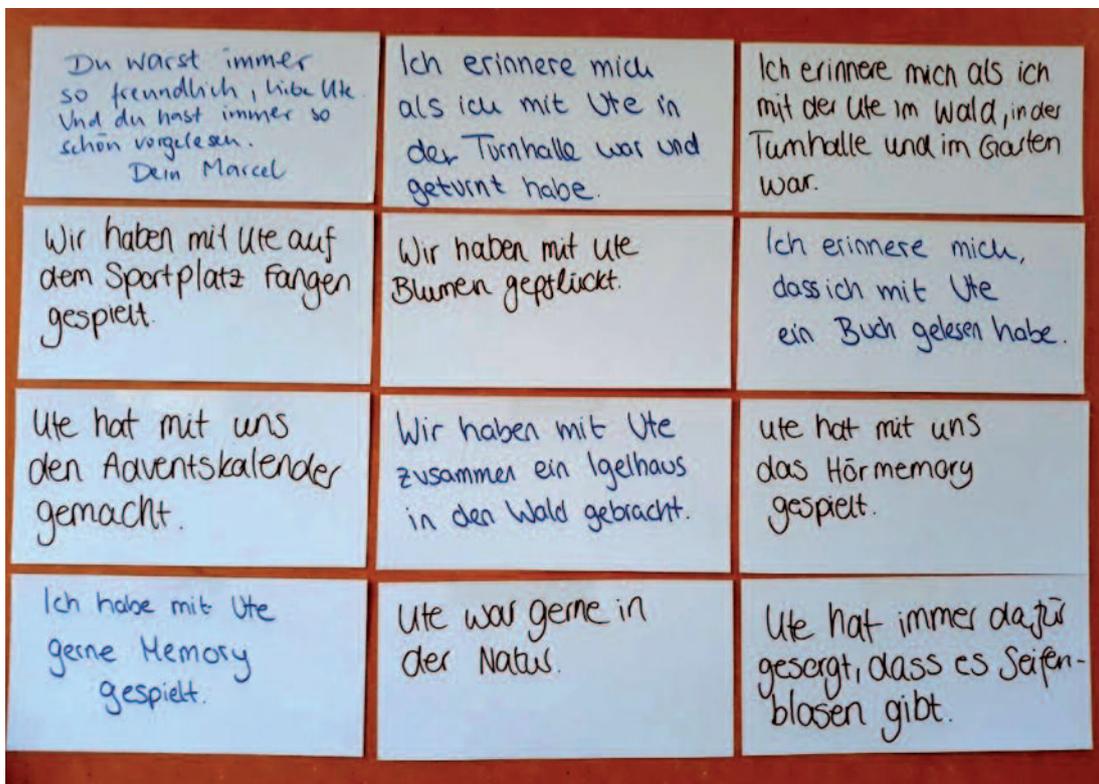
# Nachruf

Unsere liebe Kollegin Ute Wessels wurde am 21.5. plötzlich und völlig unerwartet aus dem Leben gerissen. Wir sind tief betroffen und wenn wir es auch jetzt nicht verstehen, vertrauen wir darauf, dass Gottes

Wege gut sind.

Frau Wessels arbeitete als Erzieherin insgesamt 20 Jahre bei unserem Träger und seit 2015 in unserem ev. Familienzentrum, zuletzt in der Bärengruppe.

Wir haben für Ute Wessels eine schöne Trauerfeier gestaltet und gemeinsam mit den Kindern und Kolleginnen daran gedacht, was sie als Mensch ausmachte.



Die Beisetzung von Ute Wessels erfolgte im Kreise ihrer Familie in Ostfriesland/Leer, in einem Friedwald.

In tiefer Betroffenheit für das Team vom ev. Familienzentrum Hansenhaus Sabine Scheufler

„Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist immer zu früh. Doch da sind Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben. Diese Momente wollen wir festhalten und im Herzen bewahren.“



## Evangelische Kindertagesstätten

für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 14 Jahren

**Evang. Kinderkrippe**  
Cappeler Str. 68 + 74  
Tel.: 06421 – 9484170, Email: kinderkrippe.marburg@ekkw.de  
Leitung:

Burgel Hochgesand-Geulen

**Kita Philipppshaus**  
Universitätsstr. 30-32  
Tel.: 06421 – 23570, Email: kita.philippshaus@ekkw.de

Leitung: Kathrin Siebrands/  
Sabrina Neumann

**Kita Julienstift**  
Leckergäßchen 1  
Tel.: 06421 – 65901,  
Email: kita.julienstift@ekkw.de  
Leitung: Monika Peilstöcker

**Kita Martin-Luther-Haus**

Johannes-Müller-Str. 1  
Tel.: 06421 – 67736,  
Email: kita.mlh@ekkw.de

Leitung: Sylke Skrotzki

**Kita Ockershausen**

Alte Kirchhofsgasse 8  
Tel.: 06421 – 34172, Email: kita.ockershausen@ekkw.de  
Leitung: Anke Hillig

**Kita Emil-von-Behringstr. 55**

Tel.: 06421 – 64733,  
Email: kita.marbach@ekkw.de  
Leitung: Angelika Nickel

**Familienzentrum Hansenhaus**

**Kita u. Krippe**

Gerhart-Hauptmann-Str. 2

Tel.: 06421 – 9830040,  
Email: familienzentrum.hansenhaus@ekkw.de

Leitung: Anja Diekmann

**Kita**

**Graf-v.-Stauffenbergstr. 1a**

Tel.: 06421 – 34580,  
Email: kita.gvst@ekkw.de

Leitung: Ann-Kristin Acker

**Kita**

**Berliner-Str. 2a**

Tel.: 06421 – 41000,  
Email: kita.berlinerstr.@ekkw.de

Leitung: Heidi Parr

**Hort Barfußertor 1**

Tel.: 06421 – 23336,  
Email: kinderhort.bft@ekkw.de

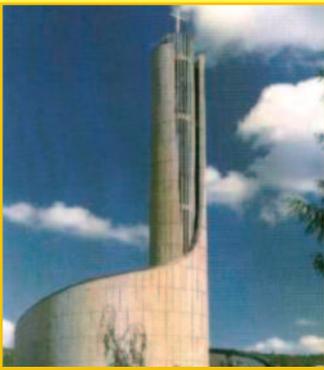
Leitung: Doris Jäger

**Beauftragte d. evang. Kindertagesstätten**

Birte Schlesselmann

Tel.: 06421-16991224

Email: birte.schlesselmann@ekkw.de



## Liebfrauenkirche

Kath. Kirchengemeinde  
Liebfrauen  
**Pfarrer Christoph Näder**  
**Gem.-Ref. Katharina Chitou**  
Großseelheimer Str. 10  
35039 Marburg  
www.liebfrauen-marburg.de

### Pfarrbüro

**Otilie Plociennik**  
Tel. 06421-42052  
Fax 06421-485972  
E-Mail  
liebfrauen-marburg@  
pfarrei.bistum-fulda.de

### Bürozeiten

Mo, Do, Fr 9:00-12:00 Uhr  
Di 15:00-18:00 Uhr  
Mi geschlossen  
**Bücherei**  
jed. 1. So i. Mon., 12-13 Uhr  
(außer in den Schulferien)  
im Kreuzgang bei der Kirche

### Kath. Kindertagesstätte

**Leitung: Hilka Kronstedt**  
In der Badestube 15  
35039 Marburg  
Tel. 06421-44443  
Fax 06421-9532555  
kiga-liebfrauen-marburg@  
t-online.de



## St. Franziskus

Kath. Kirchengemeinde  
St. Franziskus  
**Pfarrer Christoph Näder**  
**Gem.-Ref. Katharina Chitou**  
Sommerstr. 7  
35043 Marburg

### Pfarrbüro

**Gabriela Rücker**  
Tel. 06421/41242  
Fax 06421/487135  
E-Mail sankt-franziskus-  
cappel@pfarrei.bistum-  
fulda.de

### Bürozeiten

Mo 12.30 – 17.30 Uhr  
Do 08.30 – 12.00 Uhr  
12.30 – 14.45 Uhr

## Menschen in Marburg

In dieser Reihe stellen sich Menschen verschiedener Berufe vor und antworten, was sie persönlich bewegt und was ihnen wichtig ist.

### Was in Ihrem Leben erfüllt Sie am meisten?

Es sind diese sehr seltenen Momente, zu fühlen, dass etwas unanfechtbar gelungen ist oder dass etwas gelingen wird; eine scheinbar unbegründete Zuversicht – aber eben, wie geschrieben: selten.

### Was erhoffen Sie für die Welt?

Dass respektvolle, ernsthafte Dialoge möglich werden, zwischen Menschen verschiedener Kulturen und Religionen. Die Menschheit muss zu einem Projekt der „Convivencia“ finden; und das wird auch bedeuten zu teilen.

### Was ist für Sie das größte Problem in der Welt?

Dass der Krieg nie aufhört. Es wirkt so, als stampfe da ein ungeheuerlicher Koloss um die Erde. Europa traf es hart, den Libanon, Irak, Syrien. Die Verheerungen sind maßlos. Es ist unbegreiflich, in welchem Ausmaß weiterhin in Rüstung und Waffen „investiert“ wird, dass der Krieg ein Wirtschaftsmodell bleibt.

### Was hat Sie in Staunen versetzt?

Ich staune über die Fähigkeiten der Kinder, über ihre Leichtigkeit einerseits, ihren großen Mut andererseits, ihre Energie und Kreativität.

### Gibt es für Sie Orte der Inspiration? Welche?

Orte der Inspiration liegen für mich am Wasser. Wahrscheinlich sorgt die Beweglichkeit des Wassers dafür, dass auch die Gedanken in Bewegung geraten. Oft braucht es dazu auch nicht das Meer, sondern einen Fluss, oder es reichen zwei Hände voll frischen Wassers ...

### Welcher Film hat Sie begeistert?

Ich hatte während des Studiums „Auf Wiedersehen Amerika“ von Jan Schütte aus dem Jahr 1994 gesehen. Ich erinnerte mich später wiederholt eindringlich an den Film, weniger an die Inhalte oder einzelne Szenen, als an die Atmosphäre. Ich hatte aber Titel und Regisseur vergessen. So hat es Jahre gedauert, bis ich wieder einen Hinweis auf den



Dr. Christoph Otterbeck, geboren 1968 in Geldern (Niederrhein), Studium der Kunstgeschichte, Religionswissenschaft und Ethnologie in Marburg und Fribourg (CH), lebt seit 2001 mit Familie in Marburg, zwei Töchter (16 und 22). Wissenschaftliche Arbeiten über Künstlerreisen zur Zeit des Kolonialismus, Expressionismus, Joseph Beuys, Bauhaus und die Fotografin Grete Stern in Argentinien (zusammen mit Angela Weber). Kurator und Autor, seit 2012 Direktor des Museums für Kunst und Kulturgeschichte der Philipps-Universität Marburg. *Foto: Luzi Weber*

Film bekam. Es lohnt sich tatsächlich, ihn wieder zu sehen: eine transatlantische Reise voller Humor und Melancholie. Weiter zurück: „Der Himmel über Berlin“ (1987) wegen der eindringlich poetischen Herangehensweise, später auch „Terminal“ (2004), die heutige Welt gespiegelt in einem Flughafen, an dem es plötzlich für einen nicht mehr weiter geht.

### Welches Buch hat Sie nachdenklich gemacht?

Raymond Federman: „Alles oder nichts“ (1986, original „Double or Nothing“, 1971), weil das Erzählen miterzählt wird, das Scheitern als Möglichkeit im Raum steht, die Erzählung immer nur eine Version der Geschichte ist und der Text in der deutschen Ausgabe großartig gesetzt ist.

### Welche Musik hören Sie gern?

In Sachen Musik bin ich ein ziemlicher Eklektiker und selbst

leider über halbherzige Versuche nicht hinausgekommen. Ich versuche jetzt einmal, die großen musikalischen Erlebnisse in meiner Erinnerung abzurufen, also Konzerte, nicht Tonträger: Miles Davis, Dino Saluzzi, Miriam Makeba, The Klezmatics, Abdullah Ibrahim, Blumfeld, Sonic Youth, Archie Shepp, B. B. King, Rokia Traoré.

### Wer sind Ihre Vorbilder?

Hingezogen gefühlt habe ich mich immer zu den großen Schweigern und Mystikern, natürlich ohne sie wirklich zu kennen. Aber sind das Vorbilder? Elisabeth und Franziskus standen ganz in der Welt. In ihren mittelalterlichen Lebensläufen lassen sich einige Aspekte kaum mehr verstehen, dennoch beeindruckt und erschüttert die Radikalität ihrer Christusbefolgung bis heute, dass sie es wirklich ernst meinten.

### Wenn Sie durch die Zeit reisen könnten, wen möchten Sie gern treffen und warum?

Jetzt wäre es gerade Joseph Beuys, zu dessen 100. Geburtstag aktuell viele Ausstellungen und Vermittlungsprogramme angeboten werden. Als Niederrheiner mit einem Interesse an zeitgenössischer Kunst fühlte ich mich ihm immer sehr nahe. Ich hätte aber noch ein paar Fragen.

### Welche Bibelstelle macht Sie nachdenklich?

Es gibt doch einige Stellen, die mehr treffen als andere. Ich nenne hier die Thematisierung der „sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise“ aus dem ersten Petrusbrief. Als ich das hörte, wurde mir klar, dass in jeder Generation Veränderungen nötig sind, dass man nicht allein auf Traditionen setzen darf. Sicher lässt sich die kurze Textstelle auch in ihrer Zeit kontextualisieren, aber für mich bleibt sie mit dem Auftrag verbunden, den Status quo zu überprüfen.

### Was bedeutet Ihnen der christliche Glaube?

Der christliche Glaube ist für mich erst einmal das Herkommen aus einer Familie, in der Kirche und Glaube eine Selbstverständlichkeit wa- ➔



ren, eine permanente Praxis und vieldiskutiertes Thema. Als Überfünfzigjähriger ist diese Welt zeitlich und räumlich doch schon weit weg. Ich weiß aber noch genau, mit welchem Gefühl ich in der Gnadenkapelle in Kevelaer an der Hand meiner Großtante auf das kleine Bildchen der Consolatrix afflictorum („Trösterin der Betrübten“) geschaut und gebetet habe. Ich hoffe, dass die Energie reichen wird.

### An welchen Gottesdienst erinnern Sie sich gern?

Wenn das Feuer entfacht, dann das Licht weitergegeben wird am

frühen Ostermorgen und die wenigen Worte gesungen werden: „Lumen Christi“, „Deo gratias“. Wer dabei war, wird das wohl jetzt tief im Inneren gehört haben.

### Wo steht für Sie die schönste Kirche?

In der Heimat der Viktorsdom in Xanten mit der Wurzel-Jesse-Schnitzerei aus der Werkstatt von Henrik Douvermann, auf Reisen Notre-Dame-du-Haut in Ronchamp und in Marburg die Kugelkirche St. Johannes.

### Die Kirche hat Zukunft wenn ...

... wir den Mut haben, den Glauben zu leben.

## Das machen wir gemeinsam

Unter diesem Motto steht der Caritassonntag, der in allen kath. Gemeinden des Bistums am 19. September begangen wird. Neben den Predigten in den Gottesdiensten, in denen das Thema aufgegriffen werden kann, sind ganz verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten denkbar, um zusammenzutragen, was Christen und Nichtchristen gemeinsam machen oder machen sollten, um für mehr Solidarität in Deutschland

zu sorgen, z. B. eine Ausstellung über bestehende Projekte und Aktionen, auf Instagram Kurzbiographien posten, Infowand „Was macht der Regionale Caritasverband Marburg?“, Predigtendienst – Menschen die im Dienst für andere sind, erzählen von ihren Erfahrungen.

Nähere Informationen zur Gestaltung des Caritassonntags entnehmen Sie bitte den Pfarrbriefen und der Lokalpresse. *Klaus Nentwich*

## Einführung der neuen Messdiener in St. Peter und Paul

Wir freuen uns sehr, dass trotz (oder gerade wegen) des besonderen Corona-Erstkommunion-



kurses neue Messdienerinnen und Messdiener am Start sind, die in der Familien- und Dankmesse am 5. September in St. Peter und Paul eingeführt werden. Bald dürfen die Neuen dann auch bei Aktionen wie der Fahrradtour, die wir Ende Mai gemacht haben, dabei sein!

*Ute Ramb*

*Foto: Klaus Nentwich*

## Vorstellung Sebastian Bleek

Mein Name ist Sebastian Bleek. Ab dem 1. August bin ich in St. Peter und Paul als Pastoralassistent eingesetzt. Geboren bin ich in Gelnhausen, mein Theologiestudium habe ich in Mainz absolviert. Nachdem ich im vergangenen Oktober bereits in Marburg ein Pfarrreipraktikum absolvieren durfte, freue ich mich, im kommenden Jahr noch mehr Marburgerinnen und Marburger kennenzulernen und

mit Ihnen gemeinsam die Kirche vor Ort zu gestalten. *Foto: privat*



## Bibelabende

am Mittwoch, dem 11. August und dem 8. September um 19:30 Uhr

Thema: Lesungen oder Evangelium des darauffolgenden Sonntags, Ansprechpartner: Dr. Klaus Dorn. Je nach Corona-Lage finden die Bibelabende wie gewohnt online statt. Über [www.st-johannes-marburg.de](http://www.st-johannes-marburg.de) können Sie sich einwählen. Falls eine Präsenzveranstaltung wieder möglich sein sollte, erfahren Sie das über unsere Website.

## Gemeinsame Feier der Ehejubiläen 2021

Bereits zum 13. Mal findet die gemeinsame Feier der Ehejubilare statt. Wer in diesem Jahr 50, 60 oder mehr Jahre verheiratet ist, ist herzlich eingeladen am Samstag, dem 4. September, 15.30-19.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Peter und Paul. Weitere Informationen und Anmeldung im Pfarrbüro: Tel 06421-169570.

## Gemeindewochenende im Flensunger Hof im Vogelsberg

Vom 24. bis 26.09. laden wir wieder zu einem Gemeindefest ein! Im Flensunger Hof in Mücke haben wir 40 Plätze für Klein und Groß, Familien, Paare und Einzelpersonen reserviert. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.peterundpaul-marburg.de](http://www.peterundpaul-marburg.de). Kontakt: Gemeindefestreferentin Ute Ramb.

## Infoabende neuer Erstkommunionkurs

09.09., 20.00 Uhr Gemeinde Liebfrauen, Pfarrsaal der Gemeinde. 09.09., 20.00 Uhr Gemeinde St. Peter und Paul, Gemeindehaus, Biegenstraße 18. 29.09., 20.00 Uhr Gemeinde St. Johannes, Gemeindehaus St. Peter und Paul, Biegenstraße 18. Eingeladen sind jeweils die Eltern, die sich dafür interessieren, dass ihr Kind an dem Vorbereitungskurs zur Erstkommunion in der entsprechenden Gemeinde teilnimmt. Kontakt: Gemeindefestreferentin Ute Ramb.

## Katholische Gottesdienste nächste Seite!

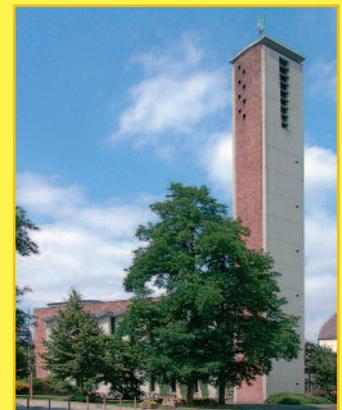


## St. Johannes

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Ev., Ritterstr. 12  
**Pfr. Franz Langstein**  
**Gem.Ref. Mechthild Lotz**  
**Gem.Ref. Jennifer Posse**  
**Gem.Ref. Jutta Jahn,**  
**Seniorenpastoral**

### Pfarrbüro

**Monika Bauer**  
**Annette Starostzik**  
Tel.: 06421 91390  
E-Mail:  
[info@st-johannes-marburg.de](mailto:info@st-johannes-marburg.de)  
Internet:  
[www.st-johannes-marburg.de](http://www.st-johannes-marburg.de)  
**Bürozeiten:**  
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
Mo, Mi, Do 13.30 – 17.30 Uhr



## St. Peter und Paul

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul  
**Pfarrer Klaus Nentwich**  
**Diakon Dr. Stefan Ohnesorge**  
**Gem.Ref. Ute Ramb**  
**Pastoralref. Sebastian Bleek**  
Biegenstr. 18, 35037 Marburg  
[www.peterundpaul-marburg.de](http://www.peterundpaul-marburg.de)

### Pfarrbüro

**Andrea Glitsch**  
**Anke Nau**  
Tel.: 06421-169570  
Fax: 06421-16957-20  
E-Mail:  
[info@peterundpaulmr.de](mailto:info@peterundpaulmr.de)  
**Bürozeiten:**  
Mo-Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Mo 14.00 – 16.00 Uhr

### Kath. Kindergarten

**Leitung:**  
**Bernadette Baumgarten**  
Biegenstr. 18, 35037 Marburg  
Tel. 06421 16957-21

## Citypastoral Marburg

Claudia Plociennik  
& Marieke Kräling  
Biegenstraße 18  
35037 Marburg  
Mobil: 0151-17143461  
E-Mail: citypastoral-marburg  
@bistum-fulda.de

## Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Dipl.-Psych. Dorothea Henkes  
Deutschhausstraße 31  
35037 Marburg  
Tel.: 06421-64373  
E-Mail:  
efl-marburg@bistum-fulda.de  
Telefonische Sprechzeiten:  
Mo und Fr 9-10 Uhr  
Mi 14-15 Uhr

## Haus der Begegnung St. Vinzenz

Sr. Elfriede M. Gollbach  
Bahnhofstraße 21  
35037 Marburg  
Tel.: 06421-8861680  
E-Mail: sr.elfriede@hbs-fd.de

## Katholische Klinikseelsorge Marburg

Baldingerstr. 1, 35043 Marburg  
Tel.: 06421-58-63598  
E-Mail: katholog@  
med.uni-marburg.de  
Uniklinikum Marburg  
(Lahnberge + Ortenberg)  
Diakonie-Krankenhaus  
Wehrda  
Vitos Klinik  
Reha-Klinik Sonnenblick  
Hospiz St. Elisabeth

## Malteser Marburg

Zu den Sandbeeten 4  
35043 Marburg  
Tel.: 06421-999729-0  
Betreuungs- und  
Entlastungsdienste  
Ambulante Pflege  
Ambulanter Hospiz- und  
Palliativdienst

## SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Marburg

Schulstr. 18, 35037 Marburg  
Tel.: 06421-14480  
E-Mail: info@skf-marburg.de  
Schwangeren- und  
Familienberatung

Kontakt zu den kath. KiM-Seiten:  
[kim.katholisch@gmail.com](mailto:kim.katholisch@gmail.com)

# Katholische Gottesdienste in Marburg im August/September 2021 (alle Gottesdienste unter Vorbehalt)

## Sonntag

**St. Franziskus, Cappel**  
9.30 Uhr Hl. Messe  
**Kapelle Elisabeth-Altenh.**  
9.45 Uhr Hl. Messe  
(jeden 1. Sonntag)  
**St. Peter und Paul**  
08.30 Uhr Hl. Messe  
10.00 Uhr Hl. Messe und  
Kindergottesdienst  
18.00 Uhr Hl. Messe, Hoch-  
schule und Pastoralverbund  
**St. Martin, Wehrda**  
11.30 Uhr Hl. Messe  
(1. Sonntag im Monat)  
**Maria Königin, Cölbe**  
11.30 Uhr Hl. Messe  
(2. Sonntag im Monat)  
**St. Johannes, Evangelist**  
11.00 Uhr Hl. Messe  
**Liebfrauen**  
9.00 Uhr Hl. Messe poln.  
11.00 Uhr Hl. Messe

## Montag

**St. Franziskus**  
19.00 Uhr Hl. Messe

## Dienstag

**Kapelle Elisabeth Altenh.**  
17.00 Uhr Hl. Messe  
(jeden 2. Dienstag)  
**Liebfrauenkirche**  
17.30 Uhr Hl. Messe  
**St. Peter und Paul**  
18.30 Uhr Hl. Messe

## Mittwoch

**St. Peter und Paul**  
8.00 Uhr Hl. Messe  
**Oratorium KHG**  
19.00 Uhr Hl. Messe (i. Sem.)

## Donnerstag

**St. Franziskus**  
18.00 Uhr Hl. Messe  
**St. Peter und Paul**  
18.30 Uhr Hl. Messe

## Freitag

**St. Peter und Paul**  
12.15 Uhr Hl. Messe  
**Liebfrauen**  
18.00 Uhr Hl. Messe  
**St. Johannes**  
18.30 Uhr Hl. Messe  
(nicht am 4. Juni)  
**DRK-Altenheim**  
10.30 Uhr Andacht (3. Fr.)

## Samstag

**St. Peter und Paul**  
9.00 Uhr Morgengebete  
18.30 Uhr Vorabendmesse  
**Klinikum Marburg**  
18.45 Uhr Vorabendmesse  
**Liebfrauenkirche**  
9.30 Uhr Hl. Messe  
(außer 1. Sa. 10.30 Uhr)  
17.00 Uhr Hl. Messe mit  
oriental. Christen (3. Sa.)  
**St. Johannes**  
19.00 Uhr Hl. Messe  
**St. Jakobus, Wenkbach**  
17.30 Uhr Hl. Messe  
4. und 18. September

## Besondere Gottesdienste

### St. Peter und Paul

**Sa 17.30 Uhr**  
Beichtgelegenheit  
**Do 17.45 Uhr**  
Eucharistische Anbetung  
Während der Sommerferien  
**So**  
10.00 Uhr Bibel lesen, hören,  
malen für Kinder  
**So 05.09.**  
10.00 Uhr Dankmesse der  
Erstkommunionfamilien mit  
Einführung der neuen  
Messdiener

### St. Johannes

**Di 31. August**  
9.00 Uhr ökumenischer  
Einschulungsgottesdienst  
Kugelkirche  
9.00 Uhr ökumenischer  
Einschulungsgottesdienst  
Matthäuskirche  
**Sa 25. September**  
11.00 Uhr Erstkommunion  
Gruppe 1  
16.30 Uhr Erstkommunion  
Gruppe 2  
**So 26. September**  
11.00 Uhr Erstkommunion  
Gruppe 3

14.30 Uhr Erstkommunion  
Gruppe 4

## Liebfrauen

**Bonifatiuskapelle**  
Di 20.00 Uhr Taizégebet  
jeweils am 2. und 4. Dienstag  
eines Monats  
Eucharistische Anbetung  
Mo-Sa 9.00 – 21.00 Uhr  
So 12-18 Uhr  
**Beichtgelegenheit**  
Fr 17.15 – 17.45 Uhr  
Sa 9.00 Uhr  
(außer 1. Sa. in Monat)  
**Besondere Beichtgelegenheiten entnehmen Sie dem aktuellen Pfarrbrief.**

## St. Franziskus

**Beichtgelegenheit**  
siehe Liebfrauen  
**Di 30.08.**  
jeweils 14, 15, 16, 17  
und 18 Uhr  
ökumen. Einschulungs-  
gottesdienste (gestaffelt),  
in diesem Jahr in der Kirche  
St. Franziskus

## Kliniken

**Lahnberge**  
Sa 18.45 Uhr Hl. Messe

## Vorstellung Verwaltungsleiterin

Guten Tag, ab September 2021 werde ich als Verwaltungsleiterin der Katholischen Kirche Marburg in den Gemeinden St. Johannes Evangelist, St. Peter und Paul sowie für die Katholische Hochschulgemeinde Marburg tätig sein. Mein Name ist Heidrun Schwabe; mit meiner Familie lebe ich seit einigen Jahren in Marburg. Nach einem betriebswirtschaftlichen Studium war ich als Controllerin im Finanz- und Rechnungswesen bei internationalen Konzernen beschäftigt, zuletzt als IT-Business Analyst bei einem Softwareunternehmen in Cölbe, das eine Branchensoftware für Personaldienstleister herstellt.

Ich freue mich sehr auf meine neue berufliche Herausforderung und über viele neue spannende Aufgaben in unseren Kirchengemeinden. *Foto: privat*





Caritasverband Marburg e.V.  
Schückingstraße 28  
35037 Marburg  
Öffnungszeiten  
Di 15:00 – 17:00 Uhr  
Do 10:00 – 12:00 Uhr  
Tel.: 06421/26342  
E Mail: geschäftsstelle@  
caritas-marburg.de  
www.caritas-marburg.de

- **Schuldner- und Insolvenzberatung**
- **Allgemeine Soziale Beratung**
- **Beratung Mutter-/Vater Kind-Kuren und Mütterkuren**
- **Alle Beratungen nur nach telefonischer oder schriftlicher Voranmeldung**
- **Caritas Kinder-Laden ab Größe 86**

## SymPaten Initiative Marburg

**Was wir wollen:** Viele Kinder und Jugendliche haben aufgrund ihrer Lebenssituation nicht die Möglichkeit, professionelle Hilfe bei Schwierigkeiten in der Schule in Anspruch zu nehmen.

Um einige dieser Kinder und Jugendlichen zu unterstützen, gibt es die SymPaten Initiative Marburg, ein Kooperationsprojekt des Caritasverbandes Marburg e. V. mit dem Jugendreferat Marburg/ Amöneburg.

Ziel der SymPaten Initiative Marburg ist es, dass Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, ein Kind oder einen Jugendlichen über einen längeren Zeitraum begleiten und in schulischen Belangen, bei der Suche nach einem Praktikumsplatz oder auch in der Motivation zum Lernen unter-

stützen. Es sind oft Kinder mit Migrationshintergrund, die diese Unterstützung benötigen. Anfragen gibt es sowohl für Grundschulkindern als auch für höhere Klassen.

**Zeitlicher Rahmen:** 2 bis 3 Stunden pro Woche

**Geboten wird:** Einführung und Begleitung, Qualifizierung, Versicherungsschutz, Fahrtkostenerstattung

**Voraussetzungen:** Soziale Kompetenz, Empathie, Lebenserfahrung, Zuverlässigkeit

Wenn Sie sich das Ehrenamt eines/r SymPaten/in vorstellen können, melden Sie sich bitte bei:

Irmgard Skott, Tel.: 06421-26342, i.skott@caritas-marburg.de; Kirstin Koberstein, Tel.: 06422 890870, jugendbildung-marburg@pastoral.bistum-fulda.de *Foto: priv.*



## Impressum:

Die ökumenische Monatszeitung „Kirche in Marburg“ (KiM) erscheint zehn Mal im Jahr in einer Auflage von 8.500 Exemplaren. Herausgeber ist der Gesamtverband der Evangelischen Kirchengemeinden Marburgs.

KiM wird kostenlos in der Kernstadt Marburgs und in den Stadtteilen Marbach, Ockershausen und Richtsberg als Beilage mit der Tagespresse verteilt. KiM ist außerdem erhältlich bei allen beteiligten Gemeinden und Einrichtungen und in einigen Marburger Geschäften, Restaurants und Arztpraxen.

Sie können sich KiM auch gegen Erstattung der Portogebühren direkt nach Erscheinen zuschicken lassen. Wenden Sie sich dazu an das Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg, Tel.: 06421-16991-0.

## KiM-Redaktion, Tel.: 06421-33105:



Redaktionsleitung:  
Christoph Seitz, ev.



Stellvertr. Redaktionsleitung:  
Parvis Rahbarnia, bapt.

## Beratende Redaktionsmitglieder:



Wolfgang  
Huber, ev.



Dr. Stefan  
Ohnesorge,  
röm.-kath.



Dr. Klaus  
Dorn,  
röm.-kath.



Ulrike  
Paulus-  
Jung, ev.

## Datenzusendungen, Leserbriefe oder Anfragen an die Redaktion

schicken Sie bitte entweder per E-Mail an:

**kim-daten@gmx.de** oder postalisch an:

**Redaktion „Kirche in Marburg“,**

**Ockershäuser Schulgasse 35, 35037 Marburg.**

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser\*innen. Die Verantwortung für Inhalte und Fotos der Seiten der Gemeinden und Einrichtungen liegt jeweils bei diesen selbst. Diese Seiten werden mit den gelieferten Materialien von der Redaktion lediglich aufbereitet und gestaltet. Für die Inhalte von Links wird keine Verantwortung übernommen. Nachdruck darf nur mit Genehmigung erfolgen. Wir übernehmen keine Haftung für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos.

## Anzeigen-Entgegennahme, -Aufbereitung und -Abrechnung

übernimmt der Verlag „Wort im Bild“ in Altenstadt,

Tel.: 06047-9646-0, E-Mail: info@wortimbild.de.

**Layout:** Schumacher Informations-Design, Erich Schumacher

**Druck:** Verlag „Wort im Bild“ auf umweltfreundlichem Papier (EU Ecolabel / PEFC-Label / FSC-Mix-Label) ohne Einsatz von Chlor, optischen Aufhellern und halogenierten Bleichmitteln.

## Redaktionsschluss ist immer der 1. Tag des Vormonats.

**Für die Ausgabe Oktober 2021: 1. Sept. 2021.**



## Evangelische Gemeinschaft Marburg-Ortenberg

im Tabor-Gemeindezentrum  
An der Schäferbuche 15  
35039 Marburg  
[www.mr-ortenberg.de](http://www.mr-ortenberg.de)

### Wie man uns findet:

Zu Fuß vom Hauptbahnhof über den Ortenbergsteg einfach immer geradeaus die Dürerstraße hoch (ca. 10 Minuten). Mit Buslinie 8 einfach an der Haltestelle „Tabor“ aussteigen, und am Ende der Dürerstraße gibt es genug Parkplätze.

### Gottesdienste

Sonntags um 10.00 Uhr per Zoom  
Meeting-ID: 3503935039

Passwort: 35039.

Und in Präsenz mit vorheriger Online-Anmeldung.

Der Link dazu findet sich unter [www.mr-ortenberg.de](http://www.mr-ortenberg.de).

- 01.08.: Kleines wertschätzen
- 08.08.: Großes wertschätzen
- 15.08.: Gottes Liebe wertschätzen
- 22.08.: Einander wertschätzen
- 29.08.: Neues wertschätzen (Familiengottesdienst zur Einschulung)
- 05.09.: Verbundenheit wertschätzen
- 12.09.: Gottes Gaben wertschätzen
- 19.09.: Praktisch wertschätzen
- 26.09.: Tag der Segnung und Sendung

### Unsere Pastoren



Bithja und Otmar Bergsträber haben drei kleine Kinder, ein Herz für Jesus und immer ein offenes Ohr! Einfach melden per Telefon 06421/617672 oder E-Mail: [bithja.bergstraesser@mr-ortenberg.de](mailto:bithja.bergstraesser@mr-ortenberg.de)



## Evang. Gemeinschaft Marburg-Süd

Schwanallee 37, 35037 Marburg

### Kontakt:

Robert Höpfe  
Tel.: 06421 8099906  
Handy: 0178/1356173  
Mail: [pastor@marburg-sued.de](mailto:pastor@marburg-sued.de)  
**Für Kinder & Jugend:**  
Aaron Bratcher  
E-Mail: [jugendpastor@marburg-sued.de](mailto:jugendpastor@marburg-sued.de)  
Tel.: 06421/27223  
Handy: 0163 3911679

**Mehr Infos auch im Netz:**  
[www.mr-sued.de](http://www.mr-sued.de)

### Gottesdienste 10 Uhr

Wir haben vor Ort leider nur begrenzt Platz. Anmeldungen bitte unter 06421 8099906. Alternativ wird der Gottesdienst live auf YouTube übertragen: Kanal: Evangelische Gemeinschaft Marburg Süd

- 01.08. Robert Höpfe
- 08.08. Robert Höpfe
- 15.08. Martin Till
- 22.08. Robert Höpfe
- 29.08. Robert Höpfe
- 05.09. Familiengottesdienst am Runden Baum  
Robert Höpfe
- 12.09. Aaron Bratcher
- 19.09. mit Abendmahl  
Robert Höpfe
- 26.09. Thomas Penzel

Besondere Events:  
FunTaKids-Erlebnistag  
am 11.09., 14:00 Uhr

### Wochenprogramm

Mo 15:00 Uhr Montagsbibelstunde

### für Kinder und Jugendliche

- Do 17:00 Uhr Teenagerkreis (15-17 Jahre) im Tabor Gemeindezentrum
- Fr 16:45 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahren)
- Fr 19:00 Uhr „ec-jems“ (junge Erwachsene, ab Mitte 20 J.)

### Hauskreise/Kleingruppen

Viele unserer Freunde und Mitglieder treffen sich unter der Woche in Kleingruppen, um sich über ihr Leben und ihren Glauben auszutauschen. Termine und Orte der verschiedenen Hauskreise und Kleingruppen erfahren Sie bei Johanna Ortman (Kleingruppen@marburg-sued.de).



## Christus-Treff

[www.ct-mr.de](http://www.ct-mr.de)

ChristHaus: Georg-Voigt-Str. 21  
Büro: Steinweg 12, 35037 Marburg  
Kontakt: Tel. 06421 - 999 50 80  
(Di, Mi, Fr: 9-14 Uhr; Do: 13-17 Uhr)  
[info@ct-mr.de](mailto:info@ct-mr.de)

### CelebraTe – CT am Donnerstag

Jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche St. Marien (und YouTube).  
[www.ct-mr.de/live](http://www.ct-mr.de/live)

### AUGUST:

- Mein Glaube – Mein Leben**
- 05.08. Fokus
- 12.08. Freiheit
- 19.08. Überraschung
- 26.08. Klares Ja

### SEPTEMBER: Charakter entwickeln – Geistlich wachsen

- 02.09. Liebe
- 09.09. Friede
- 16.09. Freude
- 23.09. Geduld
- 30.09. Freundlichkeit

### Gottesdienste Sonntag

Sonntags 10:30 Uhr. Bei gutem Wetter als Open-Air-Gottesdienste im Ludwig-Schüler-Park (und YouTube).  
[www.ct-mr.de/live](http://www.ct-mr.de/live)

### AUGUST

#### Gottesbilder: Ich bin ...

- 01.08. der gute Hirte
- 08.08. die Auferstehung und das Leben
- 15.08. der Weg
- 22.08. der Weinstock
- 29.08. Anfang und Ende

### SEPTEMBER

#### Ein Stück Neuanfang – mit Nehemia in den Herbst

- 05.09. Not lehrt beten.
- 12.09. Hoffnung, die ansteckt. (15 Uhr Festlicher Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Markus Heide).
- 19.09. ResignAktion.
- 26.09. Gemeinsam stark.

### Weitere Angebote

**Kids, Teens, Jugend**  
[www.ct-mr.de/junge-generation](http://www.ct-mr.de/junge-generation)

#### TeenZone (13-19 Jahre):

Sommerpause: 17.7.-29.8.  
Danach: jeden Freitag 19:30-22 Uhr im ChristHaus oder Schülerpark

**connect (Junge Erwachsene):**  
[www.ct-mr.de/connect](http://www.ct-mr.de/connect)

### Con:Text - Buchcafé

**Gutes Lesen, Gutes Finden,  
Gutes Tun**  
Wettersgasse 42, Di-Sa 11-18 Uhr  
Webshop: [www.context-marburg.de](http://www.context-marburg.de)

### Herzlich Willkommen!



## EFG-Marburg Uferkirche

[www.efg-marburg.de](http://www.efg-marburg.de)

### Kontakt:

Pastorin Sigrid Falk  
[pastorin@efg-marburg.de](mailto:pastorin@efg-marburg.de)  
Tel: 0157 3829 4881

### Regelmäßige Veranstaltungen in der Uferkirche (Uferstr. 10b)

**sonntags 10.30 Uhr:  
Gottesdienst**  
(Deutsch / Farsi)  
Aktuelle Informationen  
unter [www.efg-marburg.de](http://www.efg-marburg.de)

**dienstags 19.30 Uhr:**  
Bibelgespräch  
(via Zoom):  
(10.08./17.08./28.09.)

**donnerstags 19.00 Uhr:**  
Glaubenskurs  
(Deutsch / Farsi –  
via Zoom)  
(fällt im September aus)

**1. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr:**  
Seniorenkreis

### Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindezentrum Damaschkeweg 11b:

Aktuelle Informationen  
unter [www.efg-marburg.de](http://www.efg-marburg.de)



## Anskar-Kirche

### Kontaktadresse:

Pastor Alexander Hirsch  
Fischteich 28, 35043 Marburg  
Tel. 06421/9484186  
marburg@anskar.de  
[www.anskar-marburg.de](http://www.anskar-marburg.de)

### Gottesdienstadresse:

Uferkirche, Uferstraße 10 b,  
35037 Marburg

### Gottesdienste

Jeden Sonntag 16 Uhr mit Abendmahl. I.d.R. jeden zweiten Samstag im Monat 18 Uhr English Worship Service (wieder ab Oktober) unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregungen. Eine Anmeldung unter [marburg@anskar.de](mailto:marburg@anskar.de) erleichtert uns die Planung. Wir hoffen, bald wieder Kinder Gottesdienst anbieten zu können. Bitte beachten Sie unsere Internetseite für aktuelle Informationen über Gemeindeveranstaltungen in der Pandemie.

Sie finden unsere Gottesdienste auch im Livestream auf [www.anskar-marburg.de/gottesdienst-online](http://www.anskar-marburg.de/gottesdienst-online) oder im YouTube-Kanal der Anskar-Kirche Marburg. Dort finden Sie auch tägliche, ermutigende Kurzpulse.

So 01.8. Alexander Hirsch  
Sa 08.8. Sommerpause  
So 15.8. Sommerpause  
So 22.8. Matthias Rüb  
So 29.8. Matthias Rüb  
So 05.9. Alexander Hirsch  
So 12.9. Milena Brotz  
So 19.9. Alexander Hirsch  
So 26.9. Matthias Rüb

### Gebetstreffen

Ohne Gebet läuft nichts – das ist unsere Überzeugung. Gebetstreffen jeden Donnerstag von 8–9 Uhr in der Uferkirche (Eingang Studentenwohnheim) und von 19.30–20 Uhr per Zoom (Zugangsdaten auf Anfrage). Treffen in den Schulferien auf Anfrage.

### Kleingruppen

Jede Woche an verschiedenen Wochentagen treffen sich unsere Hauskreise und Zellgruppen an verschiedenen Orten in Marburg sowie zwischen Lahntal und Wetter, zwischen Wehrda und Lohra. Derzeit treffen wir uns i.d.R. online. Gäste sind herzlich willkommen! Nähere Infos bei Pastor A. Hirsch.

### Royal Rangers

Christliche Pfadfinder, freitags 16.30–19 Uhr am Ortenberg (Treffpunkt Parkplatz Tabor), für Kinder und Jugendliche im Schulalter. Keine Treffen in den Schulferien. Weitere Infos unter [royalrangers.anskar-marburg.de](http://royalrangers.anskar-marburg.de) und übers Gemeindebüro.



## Freie evangelische Gemeinde Marburg

Cappeler Straße 39  
Pastor/in: zur Zeit nicht besetzt  
Jugendreferent  
Sebastian van Marwyk  
[info@feg-marburg.de](mailto:info@feg-marburg.de)  
Büro zur Zeit nicht besetzt, bitte wenden Sie sich an unsere Gemeindeältesten! (Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Website und im Gemeindebrief.)  
[www.feg-marburg.de](http://www.feg-marburg.de)

### Gottesdienste 10.30 Uhr

Besonderes:  
29.08. Abschlussgottesdienst  
Kinderferienwoche  
19.09. Einführungsgottesdienst  
von Pastor Sebastian Mankel

Teilnahme an Veranstaltungen nur mit Anmeldung und Mund-, Nasenschutz.

Jeder Gottesdienst ist als Livestream über unseren YouTube-Kanal verfügbar.

Zur Zeit gibt es keinen Kindergottesdienst (4–12 Jahre) und keine Kinderbetreuung (2–4 Jahre). Eltern-Kind-Raum mit Fenster zum Gottesdienst und Tonübertragung. Alle Predigten gibt es als Podcast bzw. auf YouTube.

### Hauskreise

Gäste sind in unseren Kleingruppen herzlich willkommen. Hauskreiskoordinator: Hendrik Hoekstra, [hendrik.hoekstra@feg-marburg.de](mailto:hendrik.hoekstra@feg-marburg.de).

### Kinder & Jugend

Mi 9:30 Uhr Spielkreis (0–3 J.)  
Do 16:30 Uhr Jungschar (6–12 J.)  
Fr 19:00 Uhr YouFN (13–19 J.)

### Azubis, Studenten, erster Job

Mo 19:30 Uhr commeo (18–30 J.)  
[commeo@feg-marburg.de](mailto:commeo@feg-marburg.de)

### Senioren

Jeden vierten Mi. im Monat 15:00 Uhr im Gemeindezentrum

### Bücher Galerie

Karten, Bibeln, christliche Literatur, Kalender, jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

### Besonderes

23.–27. August  
Kinderferienwoche „Agenten“  
05.09. Gemeindegottesfest in Oberweimar



## Christchurch

Liebigstraße 15a, 35037 Marburg

### Contact

Ulrike Brodbeck  
phone: 06421 80 399 29  
mail: [ulrike.brodbeck@emk.de](mailto:ulrike.brodbeck@emk.de)  
[www.christchurch-marburg.de](http://www.christchurch-marburg.de)

### Service / Gottesdienst

You are welcome to our international bilingual SERVICE:  
Sunday morning at 10:45 am – monthly at the first and the last Sunday: August 1 & 29; September 5 & 26 (10:00 am) – international and ecumenical EVENING PRAYER with a liturgy from Iona Community: Monday: August 2 & 23; Sept. 6 & 20 at 5:00 pm

### Special Events

If possible:  
- Breakfast Sept. 2, 10:00 am  
- Bible sharing Sept. 11, 2 pm

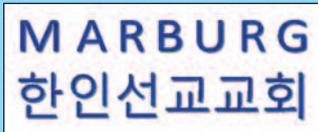
### Service / Gottesdienst

Sie sind herzlich willkommen zu unseren zweisprachigen Gottesdiensten: sonntagmorgens, um 10.45 Uhr – in der Regel am ersten und letzten Sonntag im Monat: 1. + 29. 8.; 5. + 26. 9. (10 Uhr) – zum internationalen und ökumenischen Abendgebet, in der Tradition von Iona mit Liedern aus Tai-zé: Montag 2. + 23. 8.; 6. + 20. 9. um 17.00 Uhr

### Besond. Veranst.

Falls möglich:  
- Frühstück: 2.9. ab 10 Uhr  
- Gemeindegottesdienst mit Bibelgespräch: 11.9., 14 Uhr

Weitere Informationen finden sich im Schaukasten und auf unserer Homepage.



### Koreanische Gemeinde

Die protestantische Gemeinde der koreanisch sprechenden Christen Marburgs trifft sich in der Christchurch und lädt zu den folgenden Veranstaltungen in koreanischer Sprache herzlich ein:

### Wochenprogramm

**Jeden Sonntag um 12:00 Uhr** zum Gottesdienst, mit gemeinsamer Mahlzeit im Anschluss (wenn möglich).

**Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr** zum Bibelgespräch und Gebet (wenn möglich).

### Kontakt

Pastor Dr. Sung-Goo Hong  
Telefon: 0174-2433201  
mail: [pastor\\_hong@hotmail.com](mailto:pastor_hong@hotmail.com)



## Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK) Auferstehungskirche

Barfußertor 6

### Pfarramt

Pfarrer Manfred Holst  
Savignystr. 11a, 35037 Marburg  
Tel.: 06421-21777  
Fax: 06421-252001  
e-mail: [marburg@selk.de](mailto:marburg@selk.de)

### Gottesdienste

#### 01.08., 9. So nach Trinitatis:

18.00 Uhr ZOOM-Gottesdienst (Zugangsdaten sind im Pfarramt zu erhalten – [marburg@selk.de](mailto:marburg@selk.de)) außerdem: 10.30 Uhr Predigtgottesdienst in Warzenbach (OT Wetter) Lektorin A. Müller

#### 08.08., 10. So nach Trinitatis:

09.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vikar M. Schüller  
**15.08., 11. So nach Trinitatis:**  
09.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vikar M. Schüller

#### 22.08., 12. So nach Trinitatis:

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

#### 29.08., 13. So nach Trinitatis:

10.30 Uhr Taufgottesdienst in Oberndorf/ Grillhütte, Kollekte: Diakonie

#### 05.09., 14. So nach Trinitatis:

18.00 Uhr ZOOM-Gottesdienst (Zugangsdaten sind im Pfarramt zu erhalten – [marburg@selk.de](mailto:marburg@selk.de)) außerdem: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Treisbach, Zur Aue 7, Lektor/in A. Adel, L. Alt

#### 12.09., 15. So nach Trinitatis:

11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

#### 19.09., 16. So nach Trinitatis:

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

#### 26.09., 17. So nach Trinitatis:

11.15 Uhr Predigtgottesdienst

Alle Gottesdienste werden entsprechend den aktuellen staatlichen Verordnungen zur Corona-Pandemie gefeiert.

Die Auferstehungskirche ist wochentags zu bestimmten Zeiten geöffnet. Genauere Informationen zu den Öffnungszeiten können im Pfarramt erfragt werden.

Weitere Informationen auch auf der Homepage: [www.selk-marburg.de](http://www.selk-marburg.de)  
Kontakt:

Pfr. Manfred Holst,  
Tel.: 06421 / 21777  
oder Mail: [marburg@selk.de](mailto:marburg@selk.de)

## Der Auftrag der Kirche

Was ist eigentlich der Auftrag unserer Kirche und wie setzen wir ihn um? Das ist die Grundfrage, mit der sich die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck auf ganz unterschiedlichen Ebenen seit Anfang des Jahres intensiv beschäftigt.

Dieses Nachdenken ist Teil des Reformprozesses, der ja bereits seit 2015 läuft. Um diesen zu unterlegen, müsse die Grundfrage nach dem Auftrag der Kirche geklärt werden, sagt Bischöfin Dr. Beate Hofmann. Die Coronapandemie biete eine Gelegenheit für Veränderungen, die ohnehin anstünden, erklärte Hofmann vor der Landessynode: „Wir können, aber wir müssen auch vieles jetzt neu ordnen, weil sich viel verändert hat und weiter verändern wird.“

Der Kernauftrag der Kirche sei dabei klar: „Der Auftrag der Kirche ist die Kommunikation des Evangeliums als christliche Botschaft mit den Menschen in der Welt.“ Aus diesem Auftrag ergeben sich drei Grundorientierungen mit sechs Aufgaben: die Kommunikation des Evangeliums...

- als christliche Botschaft: Kirche bewahrt, vermittelt und deutet die christliche Botschaft, und Kirche eröffnet Räume für Religion;
- mit den Menschen: Kirche bietet individuelle Lebensbegleitung und Kirche eröffnet Gemeinschaft;
- in der Welt: Kirche hilft Menschen in ihren Lebensverhältnissen und Kirche erhebt die christliche Stimme in der Gesellschaft.

Klar sei, dass in einer Kirche diese Grundaufgaben alle wahrgenommen werden müssten, aber nicht überall in gleicher Intensität. In welchen Handlungsfeldern diese Aufgaben umgesetzt würden, sei veränderlich und müsse anhand weiterer Kriterien ermessen werden. Erst daraus ergebe sich, wo Schwerpunkte gesetzt wer-

den und was vielleicht auch weggelassen kann.

Die Verständigung über diese Fragen soll auf verschiedenen Ebenen laufen. Landessynode und Kreissynoden sind ebenso eingebunden wie andere landeskirchliche Gremien und Ebenen. Ehrenamtliche wie die Prädikanten sollen ebenso mitdiskutieren wie Pfarrerninnen und Pfarrer. Neben regionalen Gruppenkonferenzen, die geplant sind, haben bereits digitale Treffen begonnen, bei denen sich ganz unterschiedliche Menschen – nahe und ferne – austauschen. Jeder Kirchenvorstand und Kooperationsraum kann selbst am Thema weiterarbeiten: Was ist unser Auftrag hier vor Ort und in der Region, wie setzen wir ihn um?



**Kontakt:**  
Pfarrerin Eva Hillebold,  
[reformprozess@ekkw.de](mailto:reformprozess@ekkw.de)

**Grafik:** medio.tv/EKKW

## Fragen und Antworten

**Was ist die Kirche und wenn ja, wie viele?** So flapsig wird die Frage nicht gestellt, aber seit Jahresbeginn beschäftigt sich die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck intensiv mit sich selbst. Fragen und Antworten dazu:

### Worum geht es eigentlich?

Die EKKW macht sich Gedanken darüber, was ihr Auftrag ist und wie sie ihn umsetzen kann.

### Ist der Auftrag denn unklar?

Jein. Die Aufgabe an sich ist definiert: „Der Auftrag der Kirche ist die Kommunikation des Evangeliums als christliche Botschaft mit den Menschen in der Welt.“ Schwieriger wird es, wenn geklärt werden muss, was daraus folgt – welche Aufgaben und Arbeitsfelder dazugehören und welche nicht.

### Läuft dieser Reformprozess nicht schon?

Doch natürlich. Bereits 2015 hat die Landessynode umfangreiche Veränderungen beschlossen, darunter auch Einsparungen in fast allen Bereichen.

### Was ist dann jetzt das Neue?

Die Verständigung über den Auftrag der Kirche wird als Teil des Zukunftsprozesses verstanden, sie soll dem Ganzen eine inhaltliche Grundlage geben.

### Dann sitzen da wieder die üblichen Gremien zusammen und beraten?

Natürlich sind Gremien wie die Landessynode, die Kreissynoden und der Rat der Landeskirche beteiligt. Das muss auch so sein, denn sie sind schon rein juristisch für Entscheidungen zuständig. Aber darüber hinaus werden viele andere Menschen an der Debatte beteiligt sein.

### Und wie soll das gehen?

Indem u. a. auch Ehrenamtliche eingebunden werden. Es sind regionale Gruppenkonferenzen geplant, die ein breites Spektrum abdecken sollen. Und erste digitale Formate sind bereits gelaufen. In digitalen Treffen haben sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Teilen der Landeskirche und verschiedenen Alters ausgetauscht. Ganz bewusst sollen auch Menschen zu Wort kommen, die kritische Anfragen an die Kirche haben.

### Ist noch nicht klar, wohin die Reise geht?

Sechs Grundaufgaben sind in den Entwürfen definiert, die sich auf die christliche Botschaft, die Arbeit mit Menschen und die christliche Stimme in der Welt beziehen. Nun muss aber geschaut werden, wie und wo sie umgesetzt werden sollen.

### Wie so wird jetzt darüber nachgedacht?

Die Kirche ist im Umbruch: Mitgliederzahlen sinken, was sich auch auf die Kirchensteuern auswirken wird. Die Corona-Pandemie sorgt zusätzlich für Veränderungen. Dieser Einschnitt sei aber auch eine Gelegenheit, Veränderungen anzugehen, die ohnehin anstünden, sagt Bischöfin Dr. Beate Hofmann.

Olaf Dellit

# Im „Dazwischen“ liegt die Chance der Veränderung

## Interview mit dem Psychotherapeuten Heino Hübner zum Thema Angst



**Es gibt viele Situationen im Leben, im ganz normalen Alltag, in denen Menschen Angst verspüren. Beispiele: Angst vor Dunkelheit, Angst vor Prüfungen, Angst vor öffentlichen Auftritten, Angst, im Laden kein Klopapier mehr zu bekommen, Angst um die eigenen Kinder, Angst um den schwer kranken Nachbarn, Angst am Vorabend der eigenen Hochzeit, Angst vor Veränderung. Ist Angst normal? Gehört sie zum Menschsein dazu?**

Heino Hübner: Auf jeden Fall. Es ist eines der großen Themen. Genauso wie Schmerz, der eine Warnfunktion erfüllt. Angst ist eine Emotion, ein Gefühl. Sie ist eine Grundfähigkeit, die uns mobilisiert. Entweder von etwas weg oder zu etwas hin.

**Angst ist ja in den seltensten Fällen ein angenehmes Gefühl. Was passiert da eigentlich im Menschen?**

Hübner: Angst hat starke physiologische Wirkungen. Es wird Adrenalin ausgeschüttet. Da passiert etwas im Körper.

**Welche Zwecke erfüllt Angst?**

Hübner: Angst bewirkt eine Aktivierung. Die körpereigenen Kräfte werden mobilisiert und fokussiert. Mein Sohn zum Beispiel betreibt Klettersport. Ich fragte ihn, ob er nicht Angst habe beim Klettern. Er bejahte das. Er habe sogar ständig Angst. Doch diese lähme ihn nicht, sondern sie versetze ihn in die Lage, hochkonzentriert und präzise seine Kräfte einzusetzen.

**Was den einen befähigt hochkonzentriert bei der Sache zu sein, lässt den anderen panisch werden. Kann man sich diese Unterschiede erklären und wenn ja, wie?**

Hübner: Letztlich sind es viele unterschiedliche Ebenen, die da zusammenspielen. Von Epiktet stammt der Satz „Es sind nicht die Dinge, die uns beunruhigen, sondern die Meinungen, die wir von den Dingen haben.“ Soll heißen, es sind die Gedanken über die Dinge, die uns Angst einflößen. Eigene Bewertungen, und vor allem eigene Bewältigungs-

erfahrungen aus der Vergangenheit spielen da eine große Rolle. Alles, was wir im Jetzt erleben, läuft durch den Filter des in der Vergangenheit Erlebten. Um das Beispiel „Prüfungsangst“ aufzugreifen: Die Erfahrungen, welche ein Mensch in der Vergangenheit mit Prüfungen gemacht hat, wirken sich auf seine aktuelle Prüfungssituation aus. Da geht er dann entweder ganz entspannt ran, oder er ist ängstlich, bis hin zur Lähmung.

**Da bewirkt dann die Angst das Gegenteil ihres ursprünglichen Zwecks.**

Hübner: Genau. Wenn die Angst zu groß ist, wird man von ihr überwältigt. Das letzte Schutzprogramm ist dann die Lähmung. Man friert innerlich ein und zieht sich völlig zurück. In seiner Extremform kann man das bei Traumatisierungsoffern beobachten. In der Psychologie spricht man von Dissoziation, wenn das Opfer innerlich aus der Situation heraus geht und die Szene nur noch wie von außen betrachtet, sozusagen als unbeteiligte Person.

**Gibt es noch weitere Erklärungen, warum Menschen auf herausfordernde Situationen unterschiedlich reagieren?**

Hübner: Neben den erwähnten Lernerfahrungen spielen auch ganz stark die Vorbilder eine Rolle, hier vor allem die ersten Bezugspersonen im Leben eines Menschen. Man hat durch Forschung herausgefunden, dass Kinder, die sich in ihren ersten Beziehungen sicher und geborgen fühlen, ihre Umwelt mit viel mehr Mut erkunden. Und umgekehrt, wenn eine Mutter oder ein Vater selber eher ängstlich ist, wird dem Kind etwas anderes vermittelt.

**Viele Menschen haben Angst vor Veränderung. Welchen Blick haben Sie darauf?**

Hübner: Es gibt ja viele lebensverändernde Situationen, die uns Angst machen können. Zum Beispiel ein Kind wird geboren, ein Unfall wirft die Lebensplanung über den Haufen, ein Angehöriger stirbt plötzlich. Wenn man solche Situationen

analysieren möchte, dann gibt es einen Zustand davor, das ist das Bekannte, das sichere Terrain. Der Zustand danach ist noch weitgehend unbekannt. Und dann ist da das Vakuum dazwischen. Nun möchte der Mensch dieses „Dazwischen“ möglichst schnell hinter sich lassen, um sich wieder in „Sicherheit“ zu bringen.

**Können Sie ein Beispiel nennen?**

Hübner: Die Corona-Pandemie ist ein schönes Beispiel. Das Vertraute, die Sicherheit war mit dem Ausbruch des Virus vorbei. Eine neue Sicherheit war dagegen sehr lange nicht in Sicht. Ängstliche Menschen klammern sich in solchen Situationen gerne an vermeintliche Sicherheiten, mehr als andere. So wird zum Beispiel auf Querdenker-Demonstrationen gemeinsam getanzt und sich gegenseitig bestärkt. Die Realität verleugnen ist auch beliebt. Klassisches Beispiel: Verschwörungstheorien. Da werden Erklärungsmuster gesucht für das, was da passiert. Es entstehen in sich geschlossene Gedankengebäude, die man nicht überprüfen kann, die aber völlig aus der Luft gegriffen sind. Das ist eine Form von Angstbewältigung.

Ein anderes Beispiel: Eine Beziehung geht kaputt. Jemand springt sofort von der einen in die nächste Beziehung. Die alten Probleme werden sich wahrscheinlich wieder neu inszenieren. Hält man dagegen die Lücke aus, besteht die Chance für eine Neuentwicklung. Vielleicht lebt jemand ja glücklicher als Single?

**Wie könnte der Mensch konstruktiver mit solchen Umbruch-Situationen umgehen?**

Hübner: Im Aushalten dieses Vakuums liegt eine große Chance. Aus dem Übergang kann ja etwas Neues entstehen. Wir sind es leider nicht mehr gewohnt, dass es Lücken gibt. Das bedeutet nämlich, der Veränderung Zeit zu geben und nicht zu versuchen, möglichst schnell zum Nächsten zu gehen. Das biblische Wort „Fürchtet euch

nicht“ verstehe ich in diesem Kontext so: zu wissen und anzuerkennen, da gibt es einen Teil von mir, der fürchtet sich vor der Ungewissheit, die im Neuen verborgen liegt. Aber es gibt auch einen starken inneren Anteil, der kann vertrauen.

**Kann man diesen vertrauensvollen Anteil stärken?**

Hübner: Man hat es leichter, wenn es gelingt, sich ganz auf das Jetzt zu fokussieren. Sich klar zu machen, was gehört zur Vergangenheit, und was kann, was wird wirklich passieren. Weiß ich überhaupt, wie sich die Zukunft entwickelt? Zur Angst gehört ja immer die Fantasie, wie wir gesehen haben. Wenn ich voll und ganz im Jetzt lebe, dann lasse ich automatisch meine Fantasien los. Was dann bleibt, ist nur noch 20 % Angst in Form von körperlichen Symptomen.

**Und wenn mir diese körperlichen Symptome unangenehm sind?**

Hübner: Es gibt bekannte Entspannungsverfahren, die man einüben kann, zum Beispiel die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson oder Autogenes Training. Auch Meditation hilft. Außerdem Sport, wie Laufen oder jeglicher Ausdauersport.

**Danke für das Gespräch!**

Heino Hübner, Jahrgang 1952, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. 39 Jahre lang war er fachlicher Leiter der Psychosozialen Beratungsstelle für Suchtprobleme in Aschaffenburg (Caritasverband für die Diözese Würzburg). Er ist in einer Beratungseinrichtung als Supervisor tätig sowie als Psychotherapeut in eigener Praxis. *Quelle: Christian Schmitt, In: Pfarrbriefservice.de*

Neige, HERR,  
dein Ohr und **höre!**  
Öffne, HERR, deine  
Augen und **sieh her!** «

2. KÖNIGE 19,16

Monatsspruch AUGUST 2021

Foto: Lehmann

**Marburger Hauskrankenpflege**  
Christa Diessel  
& Partner

Ambulante Kranken- u. Altenpflege  
Palliativversorgung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Wohngruppe für Demenzerkrankte  
Tagespflege  
Betreuung und Beratung  
24 Std. Rufbereitschaft  
Essen auf Rädern • Hausnotruf

**Marburger Hauskrankenpflege**  
Körnerstraße 6a • 35039 Marburg  
Telefon: 06421 65545

[www.marburger-hauskrankenpflege.de](http://www.marburger-hauskrankenpflege.de)

**Ihre Beerdigungsinstitute in Marburg  
im Trauerfall oder der Vorsorgeberatung**

<b>KURT Bestattungen</b> <b>GREIF</b> Fachgeprüfter Bestatter	Am Krappen 8 Telefax (0 64 21) 3 36 49 <a href="http://www.greif-bestattungen.de">www.greif-bestattungen.de</a>	<b>Tel. 3 46 44</b>
<b>HEINRICH &amp; JÖRG</b> <b>HEUSER</b> Fachgeprüfter Bestatter	Wehrda, Waldweg 3 Telefax (0 64 21) 8 20 32	<b>Tel. 8 33 80</b>
<b>SCHREYER</b> Bestattungen Fachgeprüfte Bestatter	MR-Cappel, Zur Burgruine 12 <a href="mailto:info@schreyer-bestattungen.de">info@schreyer-bestattungen.de</a>	<b>Tel. 6 75 80</b>
<b>PIETÄT</b> <b>SPUCK</b> BESTATTUNGSINSTITUT Geprüfter Bestatter	Bahnhofstraße 9a Telefax (0 64 21) 6 28 55	<b>Tel. 6 57 12</b>
<b>J. Vaupel</b> Fachgeprüfte Bestatterin Bestattermeister	Am Erlengraben 6 Telefax (0 64 21) 91 30 20 <a href="http://www.vaupel-bestattungen.de">www.vaupel-bestattungen.de</a>	<b>Tel. 9 13 00</b>

**MARBURG SCHMUCK**

Gestaltung und Herstellung Katrin Semler

*Semler*  
JUWELIER

MEISTERWERKSTATT SEIT 1906 BAHNHOFSTRASSE 10 IN MARBURG

**Krankenpflege Zuhause**  
Dieter Schwehn

**Sicherheit,  
Geborgenheit  
und immer  
gut versorgt**

**☎ 06421/33 2 66**

[www.pflegedienst-marburg.de](http://www.pflegedienst-marburg.de)

**Im September**

Wie schön ist es,  
sich nicht alles selber  
verdanken zu müssen.

Wie gut tut es,  
den Blick zu bewahren für das,  
was andere hinzugetan haben.

Ich wünsche dir,  
dass du den Segen entdeckst,  
der hineingeweht ist  
in dein Tun und Lassen.

So viel ist gewachsen.  
Nun ist Zeit zu ernten  
und „Danke“ zu sagen.

TINA WILLMS

Foto: Lutz

Lebensqualität hat eine Adresse

**ars vivendi**  
SENIORENRESIDENZ MARBURG

Stilvolle Geborgenheit  
im Herzen Marburgs

Betreutes Wohnen  
und Pflege

06421-9370  
[www.ars-vivendi.org](http://www.ars-vivendi.org)